AMTSBLATT

Amtsblatt für Frankfurt am Main 07. Mai 2019 · Nr. 19 · 150. Jahrgang



Öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Kultur- und Freizeitausschuss

Einladung zur 30. Sitzung des Kultur- und Freizeitausschusses am

Donnerstag, dem 9. Mai 2019, 17.00 Uhr, Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3, 3. Obergeschoss, Sitzungssaal 310 (Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

- 1. Feststellung der Tagesordnung
- 2. Genehmigung der letzten Niederschrift (29. Sitzung vom 21.03.2019)
- 3. Unerledigte Drucksachen
- 3.1 Museum für Komische Kunst: Das "Caricatura Museum Frankfurt" Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 12.09.2018, NR 651
- 3.2 Sanierung oder Neubau der Städtischen
 Bühnen Frankfurt (SBF)
 Bericht des Magistrats vom 21.09.2018, <u>B 323</u>
- 4. Bericht der Dezernentin
- Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
- Heidi-Denkmal in der Frankfurter-Innenstadt errichten
 Antrag der BFF vom 08.03.2019, NR 782
- Zeitnahe Renovierung der Gedenktafeln an der Paulskirche Antrag der FRANKFURTER vom 19.03.2019, NR 792
- Kombitickets für den Zoo Antrag der LINKE. vom 12.04.2019, NR 815
- Wie viele Theater gibt es für Kinder und Jugendliche?
 Bericht des Magistrats vom 08.02.2019, <u>B 48</u>

- 10. "Fliegende Volksbühne" Bericht des Magistrats vom 08.03.2019, <u>B 85</u>
- Goepfert-Brunnen am Eschenheimer Tor wieder instand setzen Bericht des Magistrats vom 08.03.2019, <u>B 88</u>

Dr. Nina Teufel Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Umwelt und Sport

Einladung zur 30. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Sport am

Donnerstag, dem 9. Mai 2019, 18.00 Uhr, Rathaus Römer, 2. Obergeschoss, Sitzungssaal "Haus Silberberg" (Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

- 1. Feststellung der Tagesordnung
- 2. Genehmigung der letzten Niederschrift (29. Sitzung vom 21.03.2019)

Nächste Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung

Die 33. öffentliche Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am

Donnerstag, dem 23. Mai 2019, 16.00 Uhr, im Rathaus Römer, Plenarsaal,

statt.

Die Tagesordnung wird am Dienstag, dem 21. Mai 2019, im Amtsblatt der Stadt Frankfurt am Main veröffentlicht.

- 3. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
- 4. Berichte der Dezernenten
- 5. Glyphosat- und neonikotinoidfreies Frankfurt Antrag der LINKE. vom 28.08.2018, NR 636
- 6. Verkehrswende jetzt! Antrag der LINKE. vom 13.11.2018, NR 699
- 7. Schulfach "Umweltbildung" in Frankfurter Schulen etablieren Antrag der FDP vom 19.02.2019, NR 764
- 8. Hühner statt immer mehr Biomüll! Antrag der BFF vom 08.03.2019, NR 784
- 9. Die Sportanlage Mainwasen vor Bebauung schützen Antrag der AfD vom 21.03.2019, NR 797
- 10. Begehung der städtischen Liegenschaft In der Au 14 - 16 Antrag der AfD vom 27.03.2019, NR 798
- 11. Mehr Dachwohnungen für Mauersegler Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 28.03.2019, NR 799
- 12. Artenvielfalt auf städtischen Friedhöfen: Freiflächen naturnah umgestalten Antrag der LINKE. vom 28.03.2019, NR 800
- 13. Urbane Stadtentwicklung: Multifunktionshalle und Europäische Schule am Standort Kaiserlei realisieren Antrag der FDP vom 04.04.2019, NR 808
- 14. Friedhofsordnung: Bestehende Verträge einhalten Antrag der FRAKTION vom 11.04.2019, NR 812
- Blumen Tugba's Arbeitscontainer soll an 15. seinem jetzigen Platz bleiben oder es sollen Alternativen angeboten werden Antrag der FDP vom 16.04.2019, NR 819
- Bäderkonzept Frankfurt 2025 16. Vortrag des Magistrats vom 15.06.2018, M 111
 - hierzu: Antrag der FDP vom 10.09.2018, NR 647
 - hierzu: Anregung des OBR 2 vom 13.08.2018, OA 290
 - hierzu: Anregung des OBR 5 vom 02.11.2018, OA 330
 - hierzu: Anregung des OBR 7 vom 27.11.2018, OA 333
 - hierzu: Anregung des OBR 7 vom 27.11.2018, OA 334
 - hierzu: Anregung des OBR 7 vom 27.11.2018, OA 339
 - hierzu: Anregung des OBR 8 vom 29.11.2018, OA 341
- Frauenfriedenskirche Zeppelinallee/ Hedwig-Dransfeld-Straße hier: Baumfällvorlage Vortrag des Magistrats vom 08.03.2019, M 39

17.

- 18. Sportfördermittel hier: Bauinvestitionen Höchster Tennis- und Hockey-Club e. V. Vortrag des Magistrats vom 18.03.2019, M 40
- 19. Sportfördermittel hier: Bauinvestitionen Turn- und Sportverein Makkabi Frankfurt e. V. Vortrag des Magistrats vom 12.04.2019, M 54
- 20. Feinstaubmessung in der Einflugschneise Bericht des Magistrats vom 08.02.2019, B 32
- Frankfurt To-Go-Pfandsystem stadtweit 21. einführen Bericht des Magistrats vom 08.02.2019, <u>B 33</u>
- 22. Goetheturm wieder in der ursprünglichen Form aufbauen Bericht des Magistrats vom 08.02.2019, <u>B 45</u>
- 23. Schadstoffmessstation für den Erlenbruch Bericht des Magistrats vom 04.03.2019, <u>B 72</u>
- 24. Frankfurt-Nordwest (Gemarkung Niederursel und Praunheim) Vorbereitende Untersuchungen für eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme gemäß § 165 (4) BauGB Bericht des Magistrats vom 04.03.2019, B 76
- 25. Wiederverwendbare Kaffeebecher/Pfandsystem "cup2gether" auf den Ortsbezirk 1 ausweiten Bericht des Magistrats vom 04.03.2019, B 77
- 26. Bausteine für den Klimaschutz hier: Ein kommunaler Klimaschutzbericht für Frankfurt Bericht des Magistrats vom 08.04.2019, B 117
- 27. Kleingarten- und Freizeitgärtenstrategie für Bericht des Magistrats vom 23.04.2019, B 126
- 28. Aufforstung des Parkplatzes "Isenburger Schneise" endlich beginnen Anregung des OBR 5 vom 04.05.2018, OA 253
- 29. Die Stadt vom Grün her planen - der südliche Teil des Biegwalds gehört zum Grüngürtel Anregung des OBR 2 vom 25.03.2019, OA 384
- 30. Verabschiedung der Tagesordnung II

Angela Hanisch Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Bildung und Integration

Einladung zur 30. Sitzung des Ausschusses für Bildung und Integration am

> Montag, dem 13. Mai 2019, 17.00 Uhr, Rathaus Römer, 2. Obergeschoss, Sitzungssaal "Haus Silberberg" (Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

Feststellung der Tagesordnung 1.

- 2. Verabschiedung der Tagesordnung II
- 3. Genehmigung der letzten Niederschrift (29. Sitzung vom 25.03.2019)
- 4. Unerledigte Drucksachen
- 4.1 UN-Migrationspakt Anfrage der AfD vom 13.12.2018, <u>A 421</u>
- 4.2 Diskriminierung bekämpfen Schlüsse aus #MeTwo-Kampagne ziehen Antrag der FRANKFURTER vom 25.09.2018, NR 659
- 4.3 Die Gebäude der Ernst-Reuter-Schulen (ERS) im Bestand sanieren Bericht des Magistrats vom 03.09.2018, <u>B 282</u>
- 4.4 Öffnung der Schulen und Kindertagesstätten zum Stadtteil Bericht des Magistrats vom 21.09.2018, <u>B 314</u>
- Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
- 6. Bericht der Dezernentin
- Schulfach "Umweltbildung" in Frankfurter Schulen etablieren Antrag der FDP vom 19.02.2019, NR 764
- Zweckentfremdung von Schulgebäuden überprüfen Antrag der BFF vom 09.03.2019, NR 785
- Kinder- und Jugendparlament Antrag der FRAKTION vom 13.03.2019, NR 786
- 10. Aufruf gegen "Gender-Unfug" Antrag der AfD vom 13.03.2019, NR 789
- Lösungen für die Münzenbergerschule Antrag der LINKE. vom 21.03.2019, NR 796
- Standortsuche für Europäische Schule transparent gestalten Antrag der AfD vom 03.04.2019, NR 806
- Urbane Stadtentwicklung: Multifunktionshalle und Europäische Schule am Standort Kaiserlei realisieren Antrag der FDP vom 04.04.2019, NR 808
- Mehr Hortplätze für Frankfurts Grundschulkinder schaffen Antrag der FDP vom 12.04.2019, NR 813
- Bäderkonzept Frankfurt 2025
 Vortrag des Magistrats vom 15.06.2018, M 111

hierzu: Antrag der FDP vom 10.09.2018, NR 647

hierzu: Anregung des OBR 2 vom 13.08.2018, OA 290

hierzu: Anregung des OBR 5 vom 02.11.2018, OA 330

hierzu: Anregung des OBR 7 vom 27.11.2018, OA 333

hierzu: Anregung des OBR 7 vom 27.11.2018, OA 334

hierzu: Anregung des OBR 7 vom 27.11.2018, OA 339

hierzu: Anregung des OBR 8 vom 29.11.2018, OA 341

- 16. Genehmigung des Planungsrahmens für Grundschulen als Modellflächenprogramm für Neubauten von Grundschulen; Genehmigung des Flächenprogramms für die Grundschulen Schönhofviertel und Grundschule Hansaallee Vortrag des Magistrats vom 08.03.2019, M 38
- Satzung zur Änderung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für Grundschulen und Schulen mit Grundschulzweig der Stadt Frankfurt am Main - 21. Änderungssatzung -Vortrag des Magistrats vom 12.04.2019, M 50
- Konfusion an Nieder Grundschulen nach Störfall im Industriepark Griesheim Bericht des Magistrats vom 22.02.2019, B 60
- Neue Aula und Cafeteria für die Otto-Hahn-Schule sowie Tribüne für die Sporthalle I Bericht des Magistrats vom 08.03.2019, <u>B</u> 80
- Neubau der Schulturnhalle der Carlo-Mierendorff-Schule vorantreiben Bericht des Magistrats vom 08.03.2019, B 81
- Rahmenverträge der Stadt für provisorische Schulbauten Bericht des Magistrats vom 12.04.2019, <u>B 119</u>
- Psychosoziale Dienste
 Bericht des Magistrats vom 12.04.2019, <u>B 120</u>
- Wie ist derzeit die Auslastung der Schulkantinen? Anregung des OBR 3 vom 28.03.2019, OA 387
- 24. Schulen, die keine Gedenkstätten besuchen Anregung der KAV vom 19.03.2019, K 133

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG

1. Studienreise

Hildegard Burkert Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Planung, Bau und Wohnungsbau

Einladung zur 30. Sitzung des Ausschusses für Planung, Bau und Wohnungsbau am

Montag, dem 13. Mai 2019, 17.00 Uhr, Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3, 3. Obergeschoss, Sitzungssaal 307 (Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

- 1. Feststellung der Tagesordnung
- Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
- Verabschiedung der Tagesordnung II
- 4. Genehmigung der letzten Niederschrift (29. Sitzung vom 25.03.2019)

- 5. Berichte der Dezernenten
- 6. Unerledigte Drucksachen
- 6.1 Rekonstruktion der ursprünglichen Turmdächer des "Langen Franz" und des "Kleinen Cohn" als Wahrzeichen der Stadt Bericht des Magistrats vom 15.06.2018, <u>B 188</u>
- 7. Zukunft des Paradieshofes sichern und Alt-Sachsenhausen aufwerten Antrag der FDP vom 28.09.2018, NR 665
- Baugebiet Am Eschbachtal (Bonames Ost) autoarm planen Antrag der FRANKFURTER vom 12.02.2019, NR 759
- Gegen Leerstand vorgehen M\u00e4ngelmelder erweitern Antrag der LINKE. vom 04.03.2019, NR 780
- 10. Hühner statt immer mehr Biomüll! Antrag der BFF vom 08.03.2019, NR 784
- Zweckentfremdung von Schulgebäuden überprüfen Antrag der BFF vom 09.03.2019, NR 785
- Die Sportanlage Mainwasen vor Bebauung schützen Antrag der AfD vom 21.03.2019, NR 797
- Begehung der städtischen Liegenschaft In der Au 14 - 16 Antrag der AfD vom 27.03.2019, NR 798
- Standortsuche für Europäische Schule transparent gestalten Antrag der AfD vom 03.04.2019, NR 806
- 15. Stadtbahn zum Atzelberg Antrag der LINKE. vom 04.04.2019, NR 807
- Mietenkontrolle auf Zeit Antrag der FRANKFURTER vom 16.04.2019, NR 818
- 17. Genehmigung des Planungsrahmens für Grundschulen als Modellflächenprogramm für Neubauten von Grundschulen; Genehmigung des Flächenprogramms für die Grundschulen Schönhofviertel und Grundschule Hansaallee Vortrag des Magistrats vom 08.03.2019, <u>M 38</u>
- 18. Bebauungsplan Nr. 851 Ä Gateway Gardens 1. Änderung
 hier: Satzungsbeschluss § 10 (1) BauGB
 a. F. i. V. m. § 245c (1) BauGB
 Vortrag des Magistrats vom 12.04.2019, M 49
- Bebauungsplan Nr. 927 -Südlich Palleskestraße/westlich Zuckschwerdtstraße hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB Vortrag des Magistrats vom 23.04.2019, <u>M 60</u>
- 20. Historische Gaststätte "Zum Hirsch" erhalten Bericht des Magistrats vom 08.02.2019, <u>B 41</u>
- 21. Gebäude in Alt-Sachsenhausen -Bausubstanz, Denkmalschutz und Nutzung Bericht des Magistrats vom 08.02.2019, <u>B 44</u>

- Goetheturm wieder in der ursprünglichen Form aufbauen Bericht des Magistrats vom 08.02.2019, <u>B 45</u>
- Villa Meister als Bestandteil Frankfurter Industriekultur und Bereicherung der Lebensqualität erwerben Bericht des Magistrats vom 18.02.2019, B 55
- 24. Befreiungspraxis bei Baugenehmigungen Bericht des Magistrats vom 22.02.2019, <u>B 57</u>
- 25. M 83 Ernst-May-Viertel
 Bebauungsplan Nr. 880 Friedberger Landstraße/Südlich Wasserpark
 ("Innovationsquartier")
 - 1. Entwicklung des Plangebiets außerhalb der weiterzuführenden vorbereitenden Untersuchungen für eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme zwischen Huthpark, Hauptfriedhof und Günthersburgpark gemäß § 165 (4) BauGB
 - 2. Aufstellungsbeschluss § 2 (1) BauGB
 - 3. Anordnung einer Umlegung nach § 46 (1)
 BauGB
 - Bericht des Magistrats vom 22.02.2019, B 58
- Quartiersgarage für die Riedwiese/das Gebiet am Oberschelder Weg Bericht des Magistrats vom 04.03.2019, <u>B 71</u>
- 27. Frankfurt-Nordwest (Gemarkung Niederursel und Praunheim)
 Vorbereitende Untersuchungen für eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme gemäß § 165 (4) BauGB
 Bericht des Magistrats vom 04.03.2019, B 76
- 28. Bebauung Freiligrathstraße 35 39
 Bericht des Magistrats vom 08.03.2019, B 82
- 196. Vergleichende Prüfung "Kommunaler Wohnungsbau"
 Bericht des Magistrats vom 08.04.2019, <u>B 113</u>
- Bausteine für den Klimaschutz hier: Ein kommunaler Klimaschutzbericht für Frankfurt Bericht des Magistrats vom 08.04.2019, <u>B 117</u>
- 31. Rahmenverträge der Stadt für provisorische Schulbauten Bericht des Magistrats vom 12.04.2019, B 119
- 32. Kleingarten- und Freizeitgärtenstrategie für Frankfurt
 Bericht des Magistrats vom 23.04.2019, <u>B 126</u>
- 33. Qualitätssteigerungen im Stadtbild durch einen Gestaltungsbeirat und Stadtteilarchitektinnen und Stadtteilarchitekten?
 Bericht des Magistrats vom 23.04.2019, <u>B 131</u>
- Öffentlichen Raum entlasten Garagen sind keine Lagerräume Bericht des Magistrats vom 23.04.2019, B 132
- Schönhof-Viertel Neues Stadtquartier südlich der Rödelheimer Landstraße Anregung des OBR 7 vom 19.03.2019, OA 370

- 36. Einhausung A 661: Der Zeitpunkt zur Entscheidung ist gekommen Anregung des OBR 4 vom 19.03.2019, OA 374
- Umwandlung von Mietwohnungen zu Eigen-37. tumswohnungen eindämmen Anregung des OBR 4 vom 19.03.2019, OA 375
- 38. Zukunft des Kirchengrundstücks von St. Matthias in der Thomas-Mann-Straße Anregung des OBR 8 vom 21.03.2019, OA 377
- 39. Erstellung eines Bebauungsplans zwecks Herstellung eines Gehwegs in der Gelastraße Anregung des OBR 11 vom 25.03.2019, OA 382

Holger Tschierschke Ausschussvorsitzender

Verkehrsausschuss

Einladung zur 30. Sitzung des Verkehrsausschusses am

> Dienstag, dem 14. Mai 2019, 17.00 Uhr, Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3, 3. Obergeschoss, Sitzungssaal 307 (Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

6.1

- 1. Feststellung der Tagesordnung
- 2. Verabschiedung der Tagesordnung II
- Genehmigung der letzten Niederschrift 3. (29. Sitzung vom 26.03.2019)
- Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
- 5. Bericht des Dezernenten
- 6. Unerledigte Drucksachen
- Produktbereich: 16 Nahverkehr und ÖPNV Produktgruppe: 16.03 Verkehrsanlagen Erhöhung der Mittel zur Substanzerhaltung des Straßen- und Wegenetzes Etatantrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 26.04.2017, E 17
- 6.2 Berger Straße in die Tempo-30-Zone integrieren Bericht des Magistrats vom 05.03.2018, <u>B 62</u>
- Ausbau des ÖPNV: Standortsuche für einen 6.3 weiteren VGF-Betriebshof Bericht des Magistrats vom 16.03.2018, B 93
- 7. Verkehrswende jetzt! Antrag der LINKE. vom 13.11.2018, NR 699
- 8. Verkehrsberuhigtes Bahnhofsviertel Antrag der FRAKTION vom 12.01.2019, NR 737
- Baugebiet Am Eschbachtal (Bonames Ost) 9. autoarm planen Antrag der FRANKFURTER vom 12.02.2019, NR 759

- 10. Runden Tisch der City-Manager mit IHK, Handwerkskammer, Vertretern der VGF und Ladenbesitzern aus der B-Ebene der Hauptwache organisieren Antrag der FDP vom 06.03.2019, NR 781
- 11. Fußgängergerechte Baustelleneinrichtungen gewährleisten Antrag der BFF vom 08.03.2019, NR 783
- Stadtbahn zum Atzelberg 12. Antrag der LINKE. vom 04.04.2019, NR 807
- 13. Parkraumüberwachung Antrag der FRAKTION vom 11.04.2019, NR 811
- 14. Straßenbahn zwischen Hauptbahnhof und Campus Westend Antrag der LINKE. vom 12.04.2019, NR 814
- Kombitickets für den Zoo 15. Antrag der LINKE. vom 12.04.2019, NR 815
- 16. Radweg Berliner Straße Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, NR 820
- 17. Radweg Mainzer Landstraße I Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, NR 821
- 18. Radweg Mainzer Landstraße II Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, NR 822
- 19. Radweg Mainzer Landstraße III Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, NR 823
- Radweg Mainzer Landstraße IV 20. Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, NR 824
- 21. Radweg Kurt-Schumacher-Straße I Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, NR 825
- 22. Radweg Kurt-Schumacher-Straße II Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, NR 826
- 23. Radweg Konrad-Adenauer-Straße Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, NR 827
- 24. Radweg Hauptbahnhof Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, NR 828
- 25. Radweg Schweizer Straße Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, NR 829
- 26. Radweg Alte Brücke Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, NR 830
- 27. Radweg Ignatz-Bubis-Brücke Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, NR 831
- 28. Radweg Adalbertstraße Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, NR 832

- Radweg Bockenheimer Landstraße I Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, NR 833
- Radweg Bockenheimer Landstraße II Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, NR 834
- Radweg Bockenheimer Landstraße III Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, NR 835
- Radweg Bockenheimer Landstraße IV Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, NR 836
- Radweg Bockenheimer Landstraße V Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, NR 837
- Radweg Eschersheimer II
 Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019,
 NR 838
- Radweg Friedberger Landstraße I Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, NR 839
- Radweg Friedberger Landstraße II Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, NR 840
- Radweg Eschersheimer I Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, NR 841
- Radweg Hanauer Landstraße I Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, NR 842
- Radweg Hanauer Landstraße II Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, NR 843
- Radweg Brückenstraße
 Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019,
 NR 844
- Radweg Elisabethenstraße
 Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019,
 NR 845
- Radweg Affentor Darmstädter Landstraße -Wendelsplatz Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, NR 846
- Radweg Dreieichstraße
 Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, NR 847
- Radweg Siemensstraße
 Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019,
 NR 848
- Radweg Mörfelder Landstraße
 Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019,
 NR 849
- Radweg Deutschordenstraße
 Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019,
 NR 850
- Radweg Heerstraße
 Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, NR 851

- Radweg Marbachweg
 Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019, NR 852
- Radweg Homburger Landstraße
 Antrag der FRAKTION vom 19.04.2019,
 NR 853
- Bürgerbegehren Radentscheid Frankfurt am Main Vortrag des Magistrats vom 08.04.2019, <u>M 47</u> hierzu: Antrag der LINKE. vom 12.04.2019, NR 816
- 51. Bebauungsplan Nr. 851 Ä Gateway Gardens 1. Änderung
 hier: Satzungsbeschluss § 10 (1) BauGB
 a. F. i. V. m. § 245c (1) BauGB
 Vortrag des Magistrats vom 12.04.2019, M 49
- 52. Brücken in Frankfurt am Main Bausubstanz und Sanierung
 Bericht des Magistrats vom 04.02.2019, B 20
- 53. Mehrkosten Ersatzneubau Straßenbrücke Bericht des Magistrats vom 04.02.2019, <u>B 21</u>
- 54. Mehrkosten Niddabrücke Bericht des Magistrats vom 04.02.2019, <u>B 22</u>
- Neue Straßenbahnlinie zur Entlastung des Frankfurter Nordwestens Bericht des Magistrats vom 08.02.2019, <u>B 34</u>
- Geänderte Parkmöglichkeiten in der Offenbacher Landstraße zwischen Balduinstraße und Buchrainplatz Bericht des Magistrats vom 08.02.2019, <u>B</u> 37
- Verlagerung der derzeitigen Park- und Halteplätze für Touristenbusse in der Innenstadt Bericht des Magistrats vom 08.02.2019, <u>B 39</u>
- 58. Das Radfahren nachhaltig fördern und älteren Menschen bequeme Nahmobilität ermöglichen Bericht des Magistrats vom 08.02.2019, <u>B 40</u>
- E-Busse auf besonders belasteten Straßen einsetzen Bericht des Magistrats vom 08.02.2019, <u>B 49</u>
- 60. Straßenbahnlinie 16 endlich wieder bis Offenbach Marktplatz verlängern Bericht des Magistrats vom 22.02.2019, <u>B 62</u>
- Kosten der Plakatentfernung Bericht des Magistrats vom 22.02.2019, <u>B 64</u>
- Erweiterung der Buslinien 81/82 in der dunklen Jahreshälfte Bericht des Magistrats vom 22.02.2019, <u>B 65</u>
- 63. Quartiersgarage für die Riedwiese/das Gebiet am Oberschelder Weg Bericht des Magistrats vom 04.03.2019, <u>B 71</u>
- 64. Schadstoffmessstation für den Erlenbruch Bericht des Magistrats vom 04.03.2019, <u>B 72</u>
- Tempo 30 nachts auf ausgewählten Hauptverkehrsstraßen
 Bericht des Magistrats vom 04.03.2019, <u>B 74</u>
- 66. Zweisystemuntersuchung im Raum Frankfurt hier: Ergebnisbericht 2018
 Bericht des Magistrats vom 04.03.2019, <u>B 75</u>

- 67. Frankfurt-Nordwest (Gemarkung Niederursel und Praunheim)
 Vorbereitende Untersuchungen für eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme gemäß § 165 (4) BauGB
 Bericht des Magistrats vom 04.03.2019, <u>B 76</u>
- 68. Light design vom Feinsten oder schlichte Armleuchterei? Bericht des Magistrats vom 04.03.2019, <u>B 79</u>
- Bahnunterführung Wehrstraße
 Bericht des Magistrats vom 08.03.2019, <u>B 89</u>
- 70. Autofreier Sonntag geht in Paris, Brüssel, Prag - in Frankfurt nicht? Bericht des Magistrats vom 08.03.2019, <u>B 92</u>
- 71. Elektroscooter in öffentlichen Bussen Bericht des Magistrats vom 29.03.2019, <u>B 103</u>
- Ordnungsverfahren im Zusammenhang mit Wahlwerbung Bericht des Magistrats vom 29.03.2019, <u>B 105</u>
- Städtischer Fuhrpark Zusammensetzung in Gegenwart und Zukunft Bericht des Magistrats vom 29.03.2019, <u>B 109</u>
- Aufforstung des Parkplatzes "Isenburger Schneise" endlich beginnen Anregung des OBR 5 vom 04.05.2018, OA 253
- 75. Radweglücken schließen hier: Friedberger Tor Konrad-Adenauer-Straße Konstablerwache Kurt-Schumacher-Straße Anregung des OBR 1 vom 18.09.2018, OA 309
- Sperrung der A-Strecke des U-Bahn-Netzes in den Sommerferien 2019 Anregung des OBR 15 vom 15.03.2019, OA 369
- Schönhof-Viertel Neues Stadtquartier südlich der Rödelheimer Landstraße Anregung des OBR 7 vom 19.03.2019, OA 370
- 78. Beschleunigung der Buslinie 60 Anregung des OBR 7 vom 19.03.2019, OA 371
- Verwendung der Stellplatzablösemittel Anregung des OBR 10 vom 19.03.2019, OA 372
- Längere und bessere Straßenbahnen für Frankfurt Anregung des OBR 1 vom 19.03.2019, OA 373
- 81. Einhausung A 661: Der Zeitpunkt zur Entscheidung ist gekommen Anregung des OBR 4 vom 19.03.2019, OA 374
- Radweg Habsburgerallee zwischen Wittelsbacherallee und Brüder-Grimm-Straße Anregung des OBR 4 vom 19.03.2019, OA 376

- 83. Straßenbahnlinie 12 ganztägig bis Fechenheim "Schießhüttenstraße" Anregung des OBR 11 vom 25.03.2019, OA 383
- 84. Überprüfung sämtlicher Rolltreppen an den Stationen der Linien U 6 und U 7 vom "Kirchplatz" bis zum "Zoo" und ggf. sukzessiver Austausch aller alten störungsanfälligen Anlagen
 Anregung des OBR 2 vom 25.03.2019, OA 386
- Namensänderung der S-Bahn-Haltestelle "Ostendstraße" nach Mustafa Alptug Sözen Anregung der KAV vom 09.03.2019, <u>K 126</u>
- 86. Tempo 30 und Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) auf der Kurmainzer Straße Anregung der KAV vom 19.03.2019, <u>K 128</u>
- 87. Die Sicherheit in den Frankfurter S- und U-Bahn-Stationen erhöhen Anregung der KAV vom 19.03.2019, <u>K 129</u>
- 88. Oberleitungsbusse in Frankfurt am Main Anregung der KAV vom 19.03.2019, <u>K 130</u>

Wolfgang Siefert Ausschussvorsitzender

Ausschuss für Wirtschaft und Frauen

Einladung zur 30. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Frauen am

Dienstag, dem 14. Mai 2019, 18.00 Uhr, Rathaus Römer, 2. Obergeschoss, Sitzungssaal "Haus Silberberg" (Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

- Feststellung der Tagesordnung
- 2. Genehmigung der letzten Niederschrift (29. Sitzung vom 26.03.2019)
- 3. Berichte der Dezernenten
- Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
- 5. Recht auf körperliche Selbstbestimmung! Antrag der LINKE. vom 22.03.2018, NR 542
- Business Immigration Service (BIS) bei der Ausländerbehörde einrichten Antrag der FDP vom 21.01.2019, NR 742
- 7. Runden Tisch der City-Manager mit IHK, Handwerkskammer, Vertretern der VGF und Ladenbesitzern aus der B-Ebene der Hauptwache organisieren Antrag der FDP vom 06.03.2019, NR 781
- 8. Lebensmittelverschwendung verringern Antrag der LINKE. vom 28.03.2019, NR 801
- Blumen Tugba's Arbeitscontainer soll an seinem jetzigen Platz bleiben oder es sollen Alternativen angeboten werden Antrag der FDP vom 16.04.2019, NR 819

- Beauftragung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Prüfung des Jahresabschlusses 2018 der Hafen- und Marktbetriebe der Stadt Frankfurt am Main Vortrag des Magistrats vom 12.04.2019, M 55
- Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der Hafenbetriebe für das Wirtschaftsjahr 2017 Vortrag des Magistrats vom 12.04.2019, <u>M 56</u>
- Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der Marktbetriebe für das Wirtschaftsjahr 2017 Vortrag des Magistrats vom 12.04.2019, <u>M 57</u>
- Arbeitsfähigkeit der Beratungsstelle pro familia erhalten Bericht des Magistrats vom 21.09.2018, <u>B 303</u>
- Frankfurt To-Go-Pfandsystem stadtweit einführen Bericht des Magistrats vom 08.02.2019, <u>B 33</u>
- Wiederverwendbare Kaffeebecher/Pfandsystem "cup2gether" auf den Ortsbezirk 1 ausweiten Bericht des Magistrats vom 04.03.2019, <u>B 77</u>
- a) Anwendung des "Gleichstellungsdurchsetzungsgesetzes" des Bundes bei Ausgründungen
 - b) Frauenanteil auf Führungsebenen der städtischen Gesellschaften erhöhen
 Bericht des Magistrats vom 23.04.2019, <u>B 128</u>

Uwe Paulsen Ausschussvorsitzender

Ausschuss für Soziales und Gesundheit

Einladung zur 30. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit am

Donnerstag, dem 16. Mai 2019, 17.00 Uhr, Rathaus Römer, 2. Obergeschoss, Sitzungssaal "Haus Silberberg" (Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

- 1. Feststellung der Tagesordnung
- 2. Verabschiedung der Tagesordnung II
- 3. Genehmigung der letzten Niederschrift (29. Sitzung vom 28.03.2019)
- 4. Unerledigte Drucksachen
- 4.1 Frankfurt-Pass weiterentwickelnBericht des Magistrats vom 02.11.2018, <u>B 354</u>
- 5. Berichte der Dezernenten
- 6. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
- 7. Recht auf körperliche Selbstbestimmung! Antrag der LINKE. vom 22.03.2018, NR 542

- 8. Lebensmittelverschwendung verringern Antrag der LINKE. vom 28.03.2019, NR 801
- 9. Ernennung und Entpflichtung von Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten
 - hier: Entpflichtung von einer Sozialbezirksvorsteherin und von Sozialpflegerinnen und Sozialpflegern
 - Vortrag des Magistrats vom 22.03.2019, M 41
- Satzung der Stadt Frankfurt am Main über die Erhebung von Gebühren für die Unterbringung von obdach- und wohnungslosen Personen Vortrag des Magistrats vom 22.03.2019, <u>M 42</u>
- 11. Umsetzung der UN-Konvention für Menschen mit Behinderungen
 - 2. Frankfurt auf dem Weg zu einer barrierefreien Stadt

Bericht des Magistrats vom 08.02.2019, B 50

- 12. Unterbringung von sogenannten "Flüchtlingen" Bericht des Magistrats vom 08.02.2019, <u>B 51</u>
- Übergangsunterkünfte müssen überprüft und ersetzt werden Bericht des Magistrats vom 08.02.2019, <u>B 53</u>
- Verzögerte Fertigstellung des Neubaus für das Klinikum Höchst Bericht des Magistrats vom 22.02.2019, <u>B 56</u>
- Wie digital sind Frankfurts Pflegeeinrichtungen?
 Bericht des Magistrats vom 22.02.2019, <u>B 59</u>
- 16. Sicherheit in Rödelheim Bericht des Magistrats vom 04.03.2019, <u>B 78</u>
- 17. Erfolg der Integrationsbemühungen Bericht des Magistrats vom 08.03.2019, <u>B 86</u>
- 18. Im Luxusauto zum Jobcenter ist Sozialleistungsbetrug ein Kavaliersdelikt? Bericht des Magistrats vom 29.03.2019, <u>B 106</u>
- Kontrollen gegen Sozialhilfebetrug
 Bericht des Magistrats vom 29.03.2019, <u>B 107</u>
- 20. "Flüchtlinge" als Lokführer? Bericht des Magistrats vom 08.04.2019, <u>B 112</u>
- 21. Blutspenden ohne Grenzen
 Bericht des Magistrats vom 23.04.2019, <u>B 125</u>
- Zur "Satzung über die Bildung von Sozialbezirken und die Bestellung von Sozialbezirksvorsteherinnen/Sozialbezirksvorstehern und Sozialpflegerinnen/Sozialpflegern" Anregung des OBR 2 vom 25.03.2019, OA 385

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG

Studienreise

Dr. Renate Wolter-Brandecker Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Recht, Verwaltung und Sicherheit

Einladung zur 30. Sitzung des Ausschusses für Recht, Verwaltung und Sicherheit am

Montag, dem 20. Mai 2019, 17.00 Uhr, Rathaus Römer, 2. Obergeschoss, Sitzungssaal "Haus Silberberg" (Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

- 1. Feststellung der Tagesordnung
- 2. Genehmigung der letzten Niederschrift (29. Sitzung vom 01.04.2019)
- Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
- 4. Berichte der Dezernenten
- Verbesserungen in der Ausländerbehörde Antrag der FDP vom 12.12.2018, <u>NR 715</u> hierzu: Antrag der AfD vom 09.01.2019, NR 726
- Business Immigration Service (BIS) bei der Ausländerbehörde einrichten Antrag der FDP vom 21.01.2019, NR 742
- Frankfurter Ausländerbehörde: Missstände endlich beheben Antrag der FDP vom 19.02.2019, NR 763
- Gegen Leerstand vorgehen M\u00e4ngelmelder erweitern Antrag der LINKE. vom 04.03.2019, NR 780
- Bildung der Wahlvorstände zentral über das Wahlamt organisieren Antrag der AfD vom 13.03.2019, <u>NR 787</u>
- Aufruf gegen "Gender-Unfug"
 Antrag der AfD vom 13.03.2019, NR 789
- Begehung der städtischen Liegenschaft In der Au 14 - 16 Antrag der AfD vom 27.03.2019, NR 798
- Wiederwahl eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers/Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main X Vortrag des Magistrats vom 29.03.2019, <u>M 45</u>
- Wiederwahl eines Ortsgerichtsvorstehers für das Ortsgericht Frankfurt am Main X Vortrag des Magistrats vom 29.03.2019, <u>M 46</u>
- Bürgerbegehren Radentscheid Frankfurt am Main Vortrag des Magistrats vom 08.04.2019, <u>M 47</u> hierzu: Antrag der LINKE. vom 12.04.2019, NR 816
- Berufung einer Stadtbezirksvorsteherin für den Bezirk 2.15 (Kuhwald; Stadtbezirk 163) Vortrag des Magistrats vom 12.04.2019, <u>M 58</u>
- Wiederwahl einer Schiedsperson für den Bezirk 3 (Nordend)
 Vortrag des Magistrats vom 12.04.2019, <u>M 59</u>

- Arbeitsfähigkeit der Beratungsstelle pro familia erhalten Bericht des Magistrats vom 21.09.2018, <u>B 303</u>
- Bürgerämter: Lange Wartezeiten durch moderne Technik verkürzen Bericht des Magistrats vom 08.02.2019, <u>B 43</u>
- Konfusion an Nieder Grundschulen nach Störfall im Industriepark Griesheim Bericht des Magistrats vom 22.02.2019, B 60
- 20. Bedarfs- und Entwicklungsplanung für die Bereiche Brandschutz und Technische Hilfeleistung Bericht des Magistrats vom 22.02.2019, <u>B 61</u>
- 21. Sicherheit in Rödelheim Bericht des Magistrats vom 04.03.2019, <u>B 78</u>
- 22. Bericht zur Ausführung des Stellenplans und zur Entwicklung des Personalbestandes Bericht des Magistrats vom 08.03.2019, <u>B 83</u>
- 23. Frauenschutzzone vor pro familia -Magistrat, schreit' zur Tat Bericht des Magistrats vom 08.03.2019, <u>B 93</u>
- Städtischer Fuhrpark Zusammensetzung in Gegenwart und Zukunft Bericht des Magistrats vom 29.03.2019, <u>B 109</u>
- 25. Asyl nach Frankfurt für Asia Bibi!
 Bericht des Magistrats vom 12.04.2019, <u>B 122</u>
- Ausländerbehörde menschenwürdiger gestalten Anregung der KAV vom 19.03.2019, <u>K 127</u>
- 27. Gehälter und Besoldung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ausländerbehörde Anregung der KAV vom 19.03.2019, <u>K 131</u>
- Webauftritt der Ausländerbehörde in mehreren Sprachen Anregung der KAV vom 19.03.2019, <u>K 132</u>

Ursula Busch Ausschussvorsitzende



Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ortsbezirk 2 (Bockenheim - Kuhwald - Westend)

Einladung zur 31. Sitzung des Ortsbeirates 2 am

Montag, dem 13. Mai 2019, 19.00 Uhr, Kath. Gemeinde St. Ignatius, Gärtnerweg 60, Saal

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- Vorstellung der neuen Palmengarten-Leitung Frau Dr. Heubach stellt sich als neue Leiterin des Palmengartens in Frankfurt am Main vor.
- II. Allgemeine Fragen und Anregungen aus dem Ortsbezirk

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

- Feststellung der Tagesordnung
- Genehmigung der letzten Niederschrift (30. Sitzung vom 25.03.2019)
- 3. Verabschiedung der Tagesordnung II
- 4. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 17.06.2019 um 19.00 Uhr im SAALBAU Bockenheim, Schwälmer Straße (Feuerwache), Saal, statt.

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung an den Magistrat:

5.1 Erwerb des Objekts Jordanstraße 11

Auskunftsersuchen:

5.2 Wer - wann - wo - wieso - weshalb - warum?

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

- 6. Renovierung des Westendplatzes
- 7. Wirksamer Schutz für den Ortskern Bockenheims durch Aufstellung eines Bebauungsplans zur Festschreibung der Nutzung nach Art und Maß der heutigen Bebauung. Erlass eines Verbots von Vergnügungsstätten zum Schutz vor dem Betrieb von Wettbüros und Spielhallen

8. Abschaffung des kostenlosen Parkens im öffentlichen Raum im Westend erst bei gleichzeitiger Einführung der Parkraumbewirtschaftung in Bockenheim

Berichte des Magistrats:

- Einladung zu einem Runden Tisch mit den Bockenheimer Geschäftsleuten, den Hauseigentümerinnen und Hauseigentümern, der Wirtschaftsförderung der Stadt Frankfurt sowie Vertreterinnen und Vertretern des Ortsbeirats zur Verbesserung der Geschäftsstruktur in der Leipziger Straße
- Zweisystemuntersuchung im Raum Frankfurt hier: Ergebnisbericht 2018
- 11. Kommt ein neuer Hochhausentwicklungsplan?
- Frauenschutzzone vor pro familia -Magistrat, schreit' zur Tat

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Anträge:

- Fridays for Future Die Frankfurter Resolution zum Streik für das Klima
- Rebstockpark während Wireless Festival stärker überwachen
- 3. Grüneburgpark Koreanischer Pavillon
- 4. Toilettenhäuschen am Grüneburgpark bitte häufiger reinigen
- Klärung der Auswirkungen des Ausbaus der Güterzugstrecke Siegen-Gießen-Frankfurt sowie der S-Bahn-Strecke S 6 auf die Bevölkerung im Ortsbezirk 2
- Kulturcampus Weichenstellung durch den Neubau der HfMDK nutzen und richtig gestalten
- 7. Wo Bäume leben, kann auch der Mensch leben Ergänzungen am Carlo-Schmid-Platz
- 8. Staffelmietverträge im geförderten Wohnungsbau! Wie reagiert der Magistrat?
- 9. Spaß mit Makro: Wie die ABG die ortsübliche Vergleichsmiete reguliert
- 10. Für eine soziale Stadt: Wie hältst Du es mit der Tarifbindung?
- 11. CeBit Frankfurt am Main
- Cerambyx cerdo L., 1758 vs. B-Plan 683 Ä -Rebstock
- Die Stadt vom Grün her denken! Der Rebstockwald: UQZ und UHZ

- Franckeschule Eröffnung einer Shisha-Bar gegenüber der Grundschule
- 15. Genehmigung zum Betreiben eines Wirtschaftsgartens für das Athos
- 16. "Miquelknoten" aktueller Planungsstand bzw. Potenziale einer Neugestaltung
- 17. Parkdruck in der Sebastian-Rinz-Straße
- Verkehrsbehinderungen auf der Ginnheimer Straße
- Barrierefreiheit bei der Einrichtung von Baustellen beachten
- Kindersicherer Übergang an der Hamburger Allee
- Ordnungswidrig parkende Autos am Kirchplatz im Bereich der Einmündung Fritzlarer Straße auf die Rödelheimer Straße stärker kontrollieren
- 22. Parkhaus Adalbertstraße: Lieber Grünstreifen nutzen, als Abbiegespur putzen
- 23. Tempo-30-Schild in der Grempstraße

Anträge:

- 24. Artenvielfalt auf städtischen Friedhöfen: Freiflächen naturnah umgestalten
- 25. Straßenbahn zwischen Hauptbahnhof und Campus Westend
- Radweg Adalbertstraße
- Radweg Bockenheimer Landstraße I
- 28. Radweg Bockenheimer Landstraße II
- Radweg Bockenheimer Landstraße III
- 30. Radweg Bockenheimer Landstraße IV
- Radweg Bockenheimer Landstraße V
- 32. Radweg Eschersheimer II

Vorträge des Magistrats:

- 33. Satzung zur Änderung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für Grundschulen und Schulen mit Grundschulzweig der Stadt Frankfurt am Main - 21. Änderungssatzung -
- 34. Delegation zur Ausübung von Vorkaufsrechten nach §§ 24 ff. BauGB

Berichte des Magistrats:

- Outdoorsport in Grünanlagen Ausnahmegenehmigungen und Koordination durch die Sportstadt Frankfurt
- Urteil des Verwaltungsgerichts Wiesbaden vom 05.09.2018 zur Reduzierung der Stickstoffdioxidimmissionen in Frankfurt am Main
- Schutzmaßnahmen durch Zufahrtssperrsysteme an öffentlichen Plätzen und Fußgängerbereichen
- 38. Freie Gehwege in allen Stadtteilen
- 39. Abkühlung durch Entsiegelung: Begrünte Gleise
- 40. Transparenz und Konsequenz bei ausgefallenen Bussen

- 41. Tätigkeitsbericht 2018 des Seniorenbeirats
- 42. Neufassung der Grünanlagensatzung: Den Müllsündern dicht auf den Fersen sein
- 43. Auslastung der Städtischen Bühnen
- 44. Tatverdächtige und Vorfälle in der Frankfurter Silvesternacht
- 45. Untersuchung von Straßenverkehrsunfällen hier: Berichtsjahr 2016
- Die Frankfurter Campus-Meile als städtische Struktur entwickeln und den Wissenschaftsstandort Frankfurt stärken
- 47. Erweiterung des Förderprogramms Jugendhilfe in der Schule auch für die Gymnasien

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

 Benennung einer Ortsgerichtsschöffin/eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main I, II, III, IV, Va, Vb (Mitte)

Neue Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

 Benennung einer Schiedsperson für den Bezirk 2 (Bockenheim, Westend)

Bericht des Magistrats:

 Rebstock Projektgesellschaft mbH hier: Abschließender Bericht zu Verkaufspreisen städtischer Grundstücke im Baugebiet Rebstock

> Axel Kaufmann Ortsvorsteher

Ortsbezirk 5 (Niederrad - Oberrad - Sachsenhausen)

Einladung zur 31. Sitzung des Ortsbeirates 5 am

Freitag, dem 10. Mai 2019, 19.00 Uhr, Katholische Kirchengemeinde Mutter vom Guten Rat, Bruchfeldstraße 51, Gemeindesaal

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

 Satzung über die Bildung von Sozialbezirken und die Bestellung von Sozialbezirksvorstehe rinnen/Sozialbezirksvorstehern und Sozial pflegerinnen/ Sozialpflegern

Vertreterinnen und Vertreter des Jugend- und Sozialamtes sind eingeladen, um die geplante Satzungsänderung vorzustellen, den Ortsbeirat sowie die anwesenden Sozialbezirksvorsteherinnen/Sozialbezirksvorsteher und Sozialpflegerinnen/ Sozialpfleger anzuhören und Fragen der Anwesenden zu beantworten.

II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

- 1. Feststellung der Tagesordnung
- 2. Genehmigung der letzten Niederschrift (30. Sitzung vom 22.03.2019)
- 3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 07.06.2019 um 19.00 Uhr im SAALBAU Depot Oberrad, Offenbacher Landstraße 357, Großer Saal, statt.

- 4.1 Mitteilungen der Kinderbeauftragten
- 4.2 Mitteilungen des Seniorenbeirates

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Keine Aufweichung des Nachtflugverbotes
- 5.2 Unterstützung des "Spritzehauses" bei der Suche nach einer neuen Liegenschaft
- 5.3 Sanierung des Platzes um den Mammutbaum an der Sachsenhäuser Warte
- 5.4 Aufstellung eines fest verankerten ordnungsgemäßen Straßenbahnhaltestellenschildes an der Haltestelle "Stresemannallee/Mörfelder Landstraße"
- 5.5 Temporäres Aufstellen eines Metzgereiwagens auf dem Buchrainplatz

Auskunftsersuchen:

5.6 An- und Abschwellen der Flugbewegungen am Frankfurter Flughafen in den Tagesrandstunden, 22:00 Uhr bis 23:00 Uhr und 05:00 Uhr bis 06:00 Uhr (II)

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

- 6. Verkotung unserer Stadtteile Niederrad, Sachsenhausen und Oberrad endlich beenden hier: Stichprobenartige Kontrollen
- Funktionsfähigkeit der Aufzugsanlage am Eisernen Steg auf der Sachsenhäuser Seite wieder herstellen
- 8.1 Sportanlage Mainwasen erhalten
- 8.2 Die Voraussetzungen der Vereinsarbeit der Sportvereine, die die Fußballplätze an der Gerbermühlstraße nutzen, langfristig sichern
- 8.3 Nutzung der Sportanlage Mainwasen in der jetzigen Form beibehalten
- Schutz der Blumenrabatten am Oppenheimer Platz
- Errichtung eines Zebrastreifens auf der Gablonzer Straße
- Die Grünfläche hinter dem Supermarkt an der Textorstraße für die Öffentlichkeit zugänglich machen

- Maßnahmen zur Stärkung des Einzelhandels und der Aufenthaltsqualität im Umfeld der Kreuzung Stresemannallee/Mörfelder Landstraße
- 13. Kein "Klubmodell" für das Textorbad in Sachsenhausen
- Aufstellen von zehn Sitzbänken auf dem Mühlberg

Vortrag des Magistrats:

15. Erhaltungssatzung Nr. 55 -Frankfurt am Main - Sachsenhausen-Nord hier: Satzungsbeschluss - § 172 (1) Satz 1 Nr. 2 BauGB

Berichte des Magistrats:

- 16. Feinstaubmessung in der Einflugschneise
- 17. 1. Umsetzung der UN-Konvention für Menschen mit Behinderungen
 - 2. Frankfurt auf dem Weg zu einer barrierefreien Stadt

Sonstiger Antrag:

 Wiederaufbau des Goetheturms - Freiflächenplanung

Neue Vorlagen:

Anträge:

- Unterstützung der Initiative "Wilder Sommer Niederrad"
- 20. Sommerprogramm in Niederrad
- 21. Musikalischer Grundkurs in der Frauenhofschule in Niederrad - Finanzierung einer Kooperation mit der Jugendmusikschule
- Jugendchor der KGS und Salzmannschule in Niederrad - Finanzierung einer Kooperation mit der Jugendmusikschule
- 23. Erhöhung der Verkehrssicherheit der Kinder der Kindertagesstätte "Madeleine Delbrêl" hier: 1. Anbringen eines Drängelgitters und eines Hinweisschildes
- Verbesserung der Verkehrssituation auf der Rennbahnstraße in Niederrad
- 25. Verbesserung der Verkehrssituation in der Otzbergstraße in Niederrad
- Runder Tisch zu den Planungen Bruchfeldplatz und KGS Niederrad am Standort Salzmannschule
- 27. Holzsteg über dem Main entlang des Ufers zwischen Friedensbrücke und Eisenbahnbrücke in Niederrad
- 28. Konzept für die Straßenbahnhaltestellen in der Bruchfeldstraße
- Radverkehr zwischen Saonestraße und Lyoner Straße auf dem Verbindungsweg ermöglichen
- Seenlandschaft an der Kniebisstraße Ecke/ Bruchfeldstraße

- 31. Falschparken in der Schwarzwaldstraße und Rennbahnstraße am Rennbahnzaun
- 32. Aufstellen bzw. Anbringen eines Schaukastens in der Frauenhofschule
- Bruchfeldstraße, Parkplatzsituation: 33. Reduzierung eines Behindertenparkplatzes vor der Drogerie Rossmann
- Hahnstraße vor dem Friedhof: Parkplätze für 34. Besucher und Trauergäste reserviert halten
- 35. Bruchfeldplatz: Austausch des Rote-Kreuz-Kleidercontainers
- Bruchfeldstraße/Bruchfeldplatz: Verstellen der 36. Glascontainer
- 37. Hundekotbeutelspender für den Haardtwaldplatz einschließlich eines Behälters zur Entsorgung der befüllten Kotbeutel
- 38. In der Donnersbergstraße ein Verkehrsschild "Vorsicht Kinder" aufstellen
- 39. Förderung von zeitlich begrenzten Projekten hier: "Das Grüne Klassenzimmer"
- 40. Förderung von zeitlich begrenzten Projekten hier: Akademische Feier der Freiwilligen Feuerwehr Oberrad
- 41. Förderung zeitlich begrenzter Projekte hier: Ausgestaltung Gewerbeschau in Oberrad
- 42. Förderung von zeitlich begrenzten Projekten hier: Stadtteilfest des Vereinsrings Oberrad e. V.
- Infotafeln am Eingang zum Stadtteil Oberrad 43.
- 44. Verfügung und Durchsetzung der ursprünglichen Parkanordnung vor der Liegenschaft Goldbergweg 5 - 7
- Aufstellen eines zusätzlichen Briefkastens vor 45. der Frankfurter Sparkasse, Offenbacher Landstraße 345
- Verkehrsknotenpunkt Offenbacher Landstraße/ 46. Buchrainstraße/Wehrstraße/de-Neufville-Straße

hier: Änderung der Ampelschaltung

- Verschönerung und Ausgestaltung des 47. "Pausenhäuschens" an der Gruneliusschule
- 48. Aufstellung einer Gedenktafel am "Mörderbrunnen" im Frankfurter Stadtwald
- 49. Sanierung des Quirinsbrunnen in Sachsenhausen
- Förderung von zeitlich begrenzten Projekten 50. hier: Brunnenfest der Brunnen- und Kerbegesellschaft Sachsenhausen 1953 e. V.
- 51. Förderung von zeitlich begrenzten Projekten hier: Goetheturmfest des Vereinsrings Sachsenhausen e. V.
- Aufstellen einer Bank am Bücherschrank 52. "Mailänder Straße"
- Reinigung des Bücherschrankes "Mailänder 53. Straße"

- 54. Entwicklung im Bereich Stresemannallee/ Mörfelder Landstraße
- 55. Paradieshof
- 56. Baum- und Pflanzenbestand auf dem Gelände Mörfelder Landstraße 130
- Erneuerung des durchgezogenen Mittelstriches 57. in der Kurve Gablonzer Straße/Stresemannallee und Errichten eines Halteverbotsschildes auf der Gablonzer Straße vor der Kurve
- 58. Kreuzung Wendelsplatz entlasten - unteren Abschnitt Hainer Weg öffnen!
- 59. Artenvielfalt auf dem städtischen Südfriedhof: Freiflächen naturnah umgestalten
- 60. Dreieichstraße 34 - Vergehen gegen das Tierschutzgesetz
- 61. Radweg Schwanheimer Bahnstraße/ Höhe Kreisel - Zubringer zur B 43
- 62. Kontrolle der Einhaltung der Abflugroute 07
- 63. Wasserverbrauch am Frankfurter Flughafen
- 64. Förderung von zeitlich begrenzten Projekten hier: Tanzprojekt des Vereins zur Förderung der Kulturarbeit von Tanz und Theater e. V.
- Unterstützung des Stadttaubenprojekts 65. Frankfurt e. V. beim Ausbau der Plätze für Tauben

Anträge:

- 66. Die Sportanlage Mainwasen vor Bebauung schützen
- Artenvielfalt auf städtischen Friedhöfen: 67. Freiflächen naturnah umgestalten
- 68. Blumen Tugba's Arbeitscontainer soll an seinem jetzigen Platz bleiben oder es sollen Alternativen angeboten werden
- 69. Radweg Schweizer Straße
- 70. Radweg Alte Brücke
- 71. Radweg Ignatz-Bubis-Brücke
- 72. Radweg Brückenstraße
- 73. Radweg Elisabethenstraße
- 74. Radweg Affentor - Darmstädter Landstraße -Wendelsplatz
- 75. Radweg Dreieichstraße
- 76. Radweg Siemensstraße
- 77. Radweg Mörfelder Landstraße
- 78. Radweg Deutschordenstraße

Vorträge des Magistrats:

- Saonestraße 8 und 10 Ergänzungsvorlage 79. zur Verkaufsvorlage
- Bebauungsplan Nr. 851 Ä -80. Gateway Gardens - 1. Änderung hier: Satzungsbeschluss - § 10 (1) BauGB a. F. i. V. m. § 245c (1) BauGB

81. Delegation zur Ausübung von Vorkaufsrechten nach §§ 24 ff. BauGB

Berichte des Magistrats:

- Outdoorsport in Grünanlagen Ausnahmegenehmigungen und Koordination durch die Sportstadt Frankfurt
- Urteil des Verwaltungsgerichts Wiesbaden vom 05.09.2018 zur Reduzierung der Stickstoffdioxidimmissionen in Frankfurt am Main
- 84. Schutzmaßnahmen durch Zufahrtssperrsysteme an öffentlichen Plätzen und Fußgängerbereichen
- 85. Freie Gehwege in allen Stadtteilen
- 86. Abkühlung durch Entsiegelung: Begrünte Gleise
- 87. Transparenz und Konsequenz bei ausgefallenen Bussen
- 88. Tätigkeitsbericht 2018 des Seniorenbeirats
- 89. Stand der vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen (LfDH) bestätigten Denkmalausweisungen und Aktualität des digitalen Denkmalverzeichnisses
- 90. Tatverdächtige und Vorfälle in der Frankfurter Silvesternacht
- 91. Untersuchung von Straßenverkehrsunfällen hier: Berichtsjahr 2016

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Neue Vorlagen:

Antrag:

1. Sozialbezirk 323, 326 - Sachsenhausen-Nord hier: Wahl eines Sozialbezirksvorstehers

Christian Becker Ortsvorsteher

Ortsbezirk 7 (Hausen - Industriehof - Praunheim - Rödelheim - Westhausen)

Einladung zur 31. Sitzung des Ortsbeirates 7 am

Dienstag, dem 14. Mai 2019, 19.30 Uhr, Gemeindesaal der kath. Kirchengemeinde Sankt Marien Kirchort Christ-König, Damaschkeanger 158

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- Allgemeine Fragen und Anregungen
- II. Kurzberichte der Sozialbezirksvorsteherinnen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

- 1. Feststellung der Tagesordnung
- 2. Genehmigung der letzten Niederschrift (30. Sitzung vom 19.03.2019)
- 3.1 Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 18.06.2019 um 19.30 Uhr im Sozial- und Rehazentrum West, Alexanderstraße 94 - 96 Großer Saal, statt.

- 3.2 Berichte aus den Fraktionen
- 3.3 Bericht der Vertreterin des Amtes für Straßenbau und Erschließung

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Auskunftsersuchen:

4. Realisierung der Koalitionsvereinbarung bezüglich geförderten Wohnungsbaus

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

- Radweg Praunheimer Landstraße sichtbar machen
- Erweiterung der Turnhallennutzung der Hermann Luppe Schule für Frankfurter Vereine
- 7. "Stop"-Markierung an der Praunheimer Brücke sichtbar machen

Vortrag des Magistrats:

 Satzung über die Bildung von Sozialbezirken und die Bestellung von Sozialbezirksvorsteherinnen/Sozialbezirksvorstehern und Sozialpflegerinnen/Sozialpflegern

Berichte des Magistrats:

- Verkehrskollaps auf der Westerbachstraße verhindern
- 10. Sossenheim: Die Gewerbegebiete "Wilhelm-Fay-Straße" und "Gaugrafenstraße" endlich an die Autobahn anbinden

Neue Vorlagen:

Anträge:

- Aufenthalte von Zirkusunternehmen im Grüngürtel in Praunheim nur unter Einhaltung von Auflagen dulden
- 12. Ein GrünGürtel-Tier für Praunheim Aufwertung des Umfelds der ehemaligen
 Praunheimer Werkstätten im Sinne des
 Rahmenplans Praunheim
- Feldversuch an der Ampelschaltung an der Kreuzung Heerstraße, Ludwig-Landmann-Straße, Ziegeleiallee
- 14. Bewohnerparken in der Siedlung Westhausen
- 15. Bürgertreff für Westhausen

- 16. Entwicklung und Umsetzung eines Beleuchtungskonzeptes für die Siedlung Westhausen
- 17. Kerschensteinerschule fehlenden Rettungsweg umgehend herstellen
- Absicherung des Zebrastreifens am REWE-Markt auf der Breitlacherstraße
- Wiederbestattung napoleonischer Soldaten in Rödelheim
- Ausreichende Betreuungsplätze für die Grundschulkinder in Rödelheim schaffen
- 21. Bereitstellung bezahlbarer Wohnungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kindertageseinrichtungen

Anträge:

- Begehung der städtischen Liegenschaft In der Au 14 - 16
- 23. Artenvielfalt auf städtischen Friedhöfen: Freiflächen naturnah umgestalten
- 24. Radweg Heerstraße

Eigene Angelegenheiten:

25. Verschiedenes

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Vorträge des Magistrats:

- Genehmigung des Planungsrahmens für Grundschulen als Modellflächenprogramm für Neubauten von Grundschulen; Genehmigung des Flächenprogramms für die Grundschulen Schönhofviertel und Grundschule Hansaallee
- 2. Delegation zur Ausübung von Vorkaufsrechten nach §§ 24 ff. BauGB

Berichte des Magistrats:

- 3. Mehrkosten
- 4. Radwege von Bürgersteigen und Straßen farblich absetzen
- 5. Sukzessive Umstellung auf LED-Straßenbeleuchtung
- Outdoorsport in Grünanlagen Ausnahmegenehmigungen und Koordination durch die Sportstadt Frankfurt
- Urteil des Verwaltungsgerichts Wiesbaden vom 05.09.2018 zur Reduzierung der Stickstoffdioxidimmissionen in Frankfurt am Main
- 8. Schutzmaßnahmen durch Zufahrtssperrsysteme an öffentlichen Plätzen und Fußgängerbereichen
- 9. Freie Gehwege in allen Stadtteilen
- Abkühlung durch Entsiegelung: Begrünte Gleise
- Transparenz und Konsequenz bei ausgefallenen Bussen

- 12. Tätigkeitsbericht 2018 des Seniorenbeirats
- Tatverdächtige und Vorfälle in der Frankfurter Silvesternacht

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

 Benennung einer/eines Kinderbeauftragten für Hausen/Industriehof

Eigene Angelegenheiten:

2. Verschiedenes

Michaela Will Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 8 (Heddernheim - Niederursel - Nordweststadt)

Einladung zur 31. Sitzung des Ortsbeirates 8 am

Mittwoch, dem 8. Mai 2019, 20.00 Uhr, Bürgerhaus Nordweststadt (SAALBAU Titus Forum), Walter-Möller-Platz/Nidaforum 2

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Vorstellung und Tätigkeiten der ARCHE, Christliches Kinderhilfswerk e.V. in Frankfurt am Main, im kleinen Einkaufszentrum Thomas-Mann-Straße
- II. Allgemeine Fragen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

- 1. Feststellung der Tagesordnung
- 2. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 13.06.2019 um 20.00 Uhr im Bürgerhaus Nordweststadt (SAALBAU Titus Forum), Walter-Möller-Platz/Nidaforum 2, statt.

- 3. Genehmigung der letzten Niederschrift (30. Sitzung vom 21.03.2019)
- 4. Stellungnahmen des Magistrats zu Anregungen und Anfragen des Ortsbeirates
- 5. Mitteilungen Stadtbezirksvorsteher/-innen
- 6. Ortsbeiratsbudget

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Auskunftsersuchen:

- 7. Belastung des Urselbachs mit multiresistenten Keimen
- 8. Überquerungshilfe in der Titusstraße (Ecke Heddernheimer Landstraße)

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

- Wird der Max-Kirschner-Weg endlich zur Wohnadresse?
- Fastnachtsdienstag-Tradition auch an den Schulen im Ortsbezirk erhalten
- 11. Terminplanung 2020

Neue Vorlagen:

Anträge:

- 12. Erneuerung der Fahrstreifenbegrenzung im Erich-Ollenhauer-Ring
- 13. Paletten am Bunker Hadrianstraße
- 14. Rankgerüst am Walter-Schwagenscheidt-Platz
- 15. Beschilderung "Spielende Kinder"
- 16. Zusätzlichen Fußweg an der U-Bahn-Station "Heddernheimer Landstraße" errichten
- 17. Altkleidercontainer im Wendehammer Gerhart-Hauptmann-Ring 77/79
- Bauplanungen auf dem Ausgrabungsgelände in der Römerstadt
- Freihalten der E-Ladesäulen auf dem Parkplatz am Erich-Ollenhauer-Ring
- Wie heiß wird die Stadt? Vorher-/Nachher-Gutachten zur Klimasituation bei einer möglichen Stadterweiterung im Frankfurter Nordwesten
- 21. Rückbau der Baustellenzufahrten an der Thomas-Mann-Straße 18
- 22. Sauberhaltung der U-Bahn-Station "Heddernheim"
- 23. Wieder mehr Sitzgelegenheiten im Nordwestzentrum in der oberen Ebene stellen
- 24. Langjährigen Leerstand im Zentrum Niederursels beenden!
- 25. Leer stehende Liegenschaft Heddernheimer Landstraße 45
- Radweg an der Kreuzung "In der Römerstadt" -"Ernst Kahn Straße" besser markieren

Vorträge des Magistrats:

- 27. Verkauf von Teilflächen der Grundstücke Gemarkung Heddernheim, Bezirk 43, Flur 9, Flurstücke 70/23 und 84/2, Verkehrs-/Betriebsfläche, An der Sandelmühle
- 28. Genehmigung des Planungsrahmens für Grundschulen als Modellflächenprogramm für Neubauten von Grundschulen; Genehmigung des Flächenprogramms für die Grundschulen Schönhofviertel und Grundschule Hansaallee
- 29. Delegation zur Ausübung von Vorkaufsrechten nach §§ 24 ff. BauGB

Berichte des Magistrats:

30. Mehrkosten

- 31. Radwege von Bürgersteigen und Straßen farblich absetzen
- 32. Sukzessive Umstellung auf LED-Straßenbeleuchtung
- Outdoorsport in Grünanlagen Ausnahmegenehmigungen und Koordination durch die Sportstadt Frankfurt
- Urteil des Verwaltungsgerichts Wiesbaden vom 05.09.2018 zur Reduzierung der Stickstoffdioxidimmissionen in Frankfurt am Main
- Schutzmaßnahmen durch Zufahrtssperrsysteme an öffentlichen Plätzen und Fußgängerbereichen
- 36. Freie Gehwege in allen Stadtteilen
- 37. Abkühlung durch Entsiegelung: Begrünte Gleise
- Transparenz und Konsequenz bei ausgefallenen Bussen
- 39. Tätigkeitsbericht 2018 des Seniorenbeirats
- 40. Tatverdächtige und Vorfälle in der Frankfurter Silvesternacht

Antrag:

41. Artenvielfalt auf städtischen Friedhöfen: Freiflächen naturnah umgestalten

Klaus Nattrodt Ortsvorsteher

Ortsbezirk 11 (Fechenheim - Riederwald - Seckbach)

Einladung zur 31. Sitzung des Ortsbeirates 11 am

Montag, dem 13. Mai 2019, 19.30 Uhr, Pfarrsaal der kath. Kirchengemeinde Heilig Geist, Schäfflestraße 19

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- Beschlussfassung über die Tagesordnung II (öffentlicher Teil)
- 2. Genehmigung der letzten Niederschrift (30. Sitzung vom 25.03.2019)
- 3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
 - Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 17.06.2019 um 19.30 Uhr im Saal des Heimatund Geschichtsvereins Fechenheim e. V., Burglehen 7 (Mainbörnchen), statt.
- 4. Aktuelle Viertelstunde

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

 Fahrradstellplätze U-Bahn-Haltestelle "Gwinnerstraße" 6. Verkehrsinsel um das Restaurant "Mainkur-Stuben" begrünen

Neue Vorlagen:

Ortsbeiratsinitiative - Budget:

Spielmobileinsatz im Ortsbezirk 11

Sonstiger Antrag:

 Festlegung des Standortes für eine Querungshilfe in der Bebraer Straße

Anträge:

- 9. Einrichtung einer "verkehrsberuhigten Zone" für die gesamte Schlettweinstraße
- 10. Sicherheit für Fußgänger auf der Schlettweinstraße gewährleisten
- 11. Bezieherinnen und Bezieher von Grundsicherung verstärkt unterstützen
- 12. Machbarkeitsstudie einer schienengebundenen Verbindung der östlichen Frankfurter Stadtteile Seckbach, Riederwald, Fechenheim-Nord, Fechenheim-Süd, der Gewerbegebiete Seckbach, Fechenheim Nord, Carl-Benz-Straße untereinander und mit Offenbach
- 13. Sicherheit und Verkehrsmanagement im Riederwaldtunnel
- 14. Theodor-Haubach-Weg Lärmschutzwand auf der A 661 verlängern hier: Erwiderung B 389/2018 -
- 15. Sanierung der Ernst "May Siedlungen" ohne Mietervertreibung
- Parkraumbewirtschaftung zeitnah im Riederwald einführen
- 17. Was wird in der Rümelinstraße 41 gebaut?
- 18. Fahrradabstellplätze an der U-Bahn-Station "Johanna-Tesch-Platz" einrichten
- Einrichtung einer Pförtnerampel A 66 -Ausfahrt Borsigallee
- Aufwertung des Spielplatzes im Kleinkinderbereich auf der Fläche Flinschstraße, zwischen der Hausnummer 7 und 11, sowie Installationen für ältere Kinder auf der angrenzenden Fläche
- 21. Einrichtung Absolutes Halteverbot Am Hennsee/Baumerstraße
- Sichere Benutzung der Carl-Ulrich-Brücke für Fußgängerinnen und Fußgänger Radfahrerinnen und Radfahrer
- Legalisiertes Parken auf dem Gehweg gemäß Zeichen 315 in der Straße An der Seehecke, wo dies gefahrlos möglich ist
- Fußgängerüberweg an der Orber Straße/ Cassellastraße
- Fußgänger- und Radfahrerbrücke zwischen Fechenheim - Starkenburger Straße und dem Isenburger Schloss in Offenbach

- Installation von Pollern auf dem Gehweg Gründenseestraße 15 - 19
- Poller auf Sperrfläche Fachfeldstraße/ Schießhüttenstraße

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Vorträge des Magistrats:

- Genehmigung des Planungsrahmens für Grundschulen als Modellflächenprogramm für Neubauten von Grundschulen; Genehmigung des Flächenprogramms für die Grundschulen Schönhofviertel und Grundschule Hansaallee
- 2. Delegation zur Ausübung von Vorkaufsrechten nach §§ 24 ff. BauGB

Berichte des Magistrats:

- 3. Mehrkosten
- 4. Radwege von Bürgersteigen und Straßen farblich absetzen
- Sukzessive Umstellung auf LED-Straßenbeleuchtung
- Outdoorsport in Grünanlagen Ausnahmegenehmigungen und Koordination durch die Sportstadt Frankfurt
- 7. Urteil des Verwaltungsgerichts Wiesbaden vom 05.09.2018 zur Reduzierung der Stickstoffdioxidimmissionen in Frankfurt am Main
- 8. Schutzmaßnahmen durch Zufahrtssperrsysteme an öffentlichen Plätzen und Fußgängerbereichen
- 9. Freie Gehwege in allen Stadtteilen
- Abkühlung durch Entsiegelung: Begrünte Gleise
- Transparenz und Konsequenz bei ausgefallenen Bussen
- Sorgfaltspflicht des Landes Hessen:
 Mit Lüftungsanlage und Schallschutzfenstern
 einen Schulbetrieb in der Pestalozzischule im
 Riederwald während des Baus der Autobahn
 ermöglichen
- 13. Tätigkeitsbericht 2018 des Seniorenbeirats
- 14. Luft zum Atmen am Erlenbruch
- 15. Tatverdächtige und Vorfälle in der Frankfurter Silvesternacht
- 16. Untersuchung von Straßenverkehrsunfällen hier: Berichtsjahr 2016
- 17. Ernst-May-Viertel Vorbereitende Untersuchungen für eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme zwischen Huthpark, Hauptfriedhof und Günthersburgpark gemäß §165 (4) BauGB hier: Sachstandsbericht über den Stand der Vorbereitenden Untersuchungen

Anträge:

- 18. Artenvielfalt auf städtischen Friedhöfen: Freiflächen naturnah umgestalten
- Stadtbahn zum Atzelberg

Werner Skrypalle Ortsvorsteher

Ortsbezirk 12 (Kalbach - Riedberg)

Einladung zur 31. Sitzung des Ortsbeirates 12 am

Freitag, dem 10. Mai 2019, 20.00 Uhr, Kath. Kirchengemeinde St. Laurentius, Winfriedhaus, Am Brunnengarten 9, Saal

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

 Sicherheit und Sportanlagen im Ortsbezirk, insbesondere Sanierung der Leichtathletikhalle Kalbach

Der Dezernent für Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr ist eingeladen, um zu den Themen Sicherheit und Sportanlagen im Ortsbezirk, insbesondere zur Sanierung der Leichtathletikhalle Kalbach, zu berichten und Fragen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Ortsbeiratsmitglieder zu beantworten.

II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

- 1. Feststellung der Tagesordnung
- 2. Genehmigung der letzten Niederschrift (30. Sitzung vom 29.03.2019)
- 3. Aktuelle Viertelstunde
- 4. Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 14.06.2019 um 19.00 Uhr im Familienzentrum Billabong, Graf-von-Stauffenberg-Allee 46b, statt.

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Endgültige Standorte für die geplante sechszügige IGS (Bildungsregion Nord) und das geplante sechszügige Gymnasium (Bildungsregion Mitte-Nord) frühzeitig festlegen und sichern
- 5.2 Neubau IGS Kalbach-Riedberg zügig vorantreiben

Auskunftsersuchen:

5.3 Transparenz über neue weiterführende Schulen in der Bildungsregion Nord

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

- 6. Hundefreilauffläche auf dem Riedberg
- 7. Mikroklima im Cézanne- und Gauguinweg nicht weiter verschlimmern
- 8. Zugangsweg zum Freizeitpark Kalbach ausbessern, Umlaufsperre entfernen
- 9. Ladestationen für E-Autos im Ortsbezirk Kalbach-Riedberg installieren
- Aufhebung des Einbahnverkehrs auf einem Teilabschnitt der Ernst-Abbe-Straße
- Kalbach-Riedberg summt: Mit der Landwirtschaft Flächen für Bestäuberinsekten schaffen

Berichte des Magistrats:

- Frankfurt To-Go-Pfandsystem stadtweit einführen
- 13. Wie viele Theater gibt es für Kinder und Jugendliche?
- 14. 1. Umsetzung der UN-Konvention für Menschen mit Behinderungen
 - 2. Frankfurt auf dem Weg zu einer barrierefreien Stadt
- 15. Unterbringung von sogenannten "Flüchtlingen"
- Übergangsunterkünfte müssen überprüft und ersetzt werden
- 17. Befreiungspraxis bei Baugenehmigungen
- Bedarfs- und Entwicklungsplanung für die Bereiche Brandschutz und Technische Hilfeleistung
- 19. Kosten der Plakatentfernung
- Radwege von Bürgersteigen und Straßen farblich absetzen
- 21. Sukzessive Umstellung auf LED-Straßenbeleuchtung
- Outdoorsport in Grünanlagen Ausnahmegenehmigungen und Koordination durch die Sportstadt Frankfurt
- Urteil des Verwaltungsgerichts Wiesbaden vom 05.09.2018 zur Reduzierung der Stickstoffdioxidimmissionen in Frankfurt am Main

Neue Vorlagen:

Anträge:

- 24. Jugendparlament in Frankfurt
- Bushaltestelle "Schule Kalbach" schneller und günstiger verbessern, Lärm- und Schadstoffbelastung der Grundschulkinder vermeiden
- 26. Erweiterung der Kita Krambambuli innerhalb der festgesetzten Fläche für Gemeinbedarf
- Horte in den Kitas Schatzinsel und Weltraum erhalten
- 28. Grundstücke für einen Neubau der Kita Sonnenwind oder einer weiteren Kita prüfen

- 29. Aufstellung von Tischtennisplatten
- 30. Tischtennisplatten im Bereich der Römischen Straße
- 31. Boccia im Freizeitpark Kalbach
- 32. Bauprojekt "Berghöfe" der Deutschen Wohnwerte südlich der Konrad-Zuse-Straße
- Lauf- und Weitsprunganlage Gymnasium Riedberg
- 34. Insektenhotel neben dem Kalbach

Antrag:

35. Artenvielfalt auf städtischen Friedhöfen: Freiflächen naturnah umgestalten

Vorträge des Magistrats:

- 36. Satzung zur Änderung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für Grundschulen und Schulen mit Grundschulzweig der Stadt Frankfurt am Main - 21. Änderungssatzung -
- 37. Delegation zur Ausübung von Vorkaufsrechten nach §§ 24 ff. BauGB

Berichte des Magistrats:

- Schutzmaßnahmen durch Zufahrtssperrsysteme an öffentlichen Plätzen und Fußgängerbereichen
- 39. Freie Gehwege in allen Stadtteilen
- 40. Abkühlung durch Entsiegelung: Begrünte Gleise
- 41. Transparenz und Konsequenz bei ausgefallenen Bussen
- 42. Tätigkeitsbericht 2018 des Seniorenbeirats
- 43. Tatverdächtige und Vorfälle in der Frankfurter Silvesternacht
- 44. Erweiterung des Förderprogramms Jugendhilfe in der Schule auch für die Gymnasien

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Neue Vorlagen:

Vortrag des Magistrats:

1. Ankauf Kita Weltraum, Kalbach, Renoirallee 34

Carolin Friedrich Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 16 (Bergen-Enkheim)

Einladung zur 29. Sitzung des Ortsbeirates 16 am

Dienstag, dem 14. Mai 2019, 19.30 Uhr, in der Nikolauskapelle Am Königshof / Marktstraße 56

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

I. Baustellenbeinträchtigungen bei den U-Bahn-Linien 4 und 7

Vertreterinnen und Vertreter der Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF) sind eingeladen, die über Fahrteinschränkungen der U-Bahn-Linien 4 und 7, die es im Sommer wegen Baumaßnahmen im Zusammenhang mit dem Riederwaldtunnel geben wird, berichten und Fragen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Ortsbeiratsmitglieder beantworten.

II. FFH-Gebiet Seckbacher Ried

Vertreterinnen und Vertreter des Dezernates für Umwelt und Frauen sind eingeladen, die über die Maßnahmen der Unteren Naturschutzbehörde bezüglich des FFH-Gebietes Seckbacher Riedberichten berichten und Fragen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Ortsbeiratsmitglieder beantworten.

III. Allgemeine Fragen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

- 1. Feststellung der Tagesordnung
- 2. Genehmigung der letzten Niederschrift (28. Sitzung vom 26.03.2019)
- 3. Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 18.06.2019 um 19.30 Uhr in der Nikolauskapelle Am Königshof / Marktstraße 56, statt.

- Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehrenamtlich T\u00e4tigen
- Aktuelle Viertelstunde

Zurückgestellte Vorlagen:

Antrag:

6. Grundwasserabsenkung Neubaugebiet Leuchte

Neue Vorlagen:

Anträge:

- 7. Umwidmung der Altstadtgasse "Am Königshof" in Bergen, der Erste
- 8. Umwidmung der Altstadtgasse "Am Königshof" in Bergen, der Zweite
- 9. Instandsetzung und Freischneiden des Höhenweges am Berger Südhang
- 10. Was macht eigentlich das Verkehrskonzept für den Frankfurter Osten hier: Bergen-Enkheim?
- Wann kommt schnelles Internet an die Bergen-Enkheimer Schulen
- 12. Sichere Überquerung der Triebstraße an der Ecke Triebstraße/Bornweidstraße ermöglichen!
- 13. Schulwegsicherung durch Fußgängerüberwege (Zebrastreifen)

Vortrag des Magistrats:

14. Delegation zur Ausübung von Vorkaufsrechten nach §§ 24 ff. BauGB

Berichte des Magistrats:

- Outdoorsport in Grünanlagen Ausnahmegenehmigungen und Koordination durch die Sportstadt Frankfurt
- Urteil des Verwaltungsgerichts Wiesbaden vom 05.09.2018 zur Reduzierung der Stickstoffdioxidimmissionen in Frankfurt am Main
- Schutzmaßnahmen durch Zufahrtssperrsysteme an öffentlichen Plätzen und Fußgängerbereichen
- 18. Freie Gehwege in allen Stadtteilen
- Abkühlung durch Entsiegelung: Begrünte Gleise

- Transparenz und Konsequenz bei ausgefallenen Bussen
- 21. Tätigkeitsbericht 2018 des Seniorenbeirats
- Tatverdächtige und Vorfälle in der Frankfurter Silvesternacht
- 23. Untersuchung von Straßenverkehrsunfällen hier: Berichtsjahr 2016

Anträge:

- 24. Artenvielfalt auf städtischen Friedhöfen: Freiflächen naturnah umgestalten
- 25. Moscheebau in der Bessemerstraße verhindern

Renate Müller-Friese Ortsvorsteherin

Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Sportanlage Stadion am Brentanobad, Ludwig-Landmann-Straße 350 – LED-Wand –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2019-00201 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 40 732
F-Mail: stafan rentenatus@stadt-frankfurt

E-Mail: stefan.rentenatus@stadt-frankfurt.de Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:Öffentliche Ausschreibung, VOB/AVergabenummer: 25-2019-00201

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Vergabeun	terlagen	werder	nur e	elek	tronis	sch
zur Verfügu	ng geste	ellt				

☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt

- oxdiv Es werden elektronische Angebote akzeptiert

 - ☑ mit qualifizierter elektronischer Signatur
- □ kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
 - ☑ Ausführung von Bauleistungen
 - ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - ☐ Bauleistungen durch Dritte
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung: Sportanlage Stadion am Brentanobad Ludwig-Landmann-Straße 350 60487 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung: LED-Wand

Umfang der Leistung:

Installation und Inbetriebnahme einer LED-Wand mit den Abmessungen 8.400 x 4.800 mm (B x H) sowie einem Pixelpitch von max. 5,77 mm. Die Installation beinhaltet die Errichtung eines Ständerbauwerks zur Aufnahme der LED-Wand sowie Lieferung und Inbetriebnahme von Video-Regie und Zuspieltechnik

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

_

h) Aufteilung in Lose: ⊠ Nein

Ja, Angebote sind möglich:

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten

werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der

Ausführung: 01.07.2019 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.08.2019

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

zugelassen

□ nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:

Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 40 732

E-Mail:

stefan.rentenatus@stadt-frankfurt.de

Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

 Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten: 25,00 Euro

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Kassen- und Steueramt

der Stadt Frankfurt am Main

Geldinstitut: Postbank AG

Frankfurt am Main

IBAN: DE16 5001 0060 0000

0026 09

BIC-Code: PBNKDEFFXXX

Verwendungs-

zweck: 25-2019-00201

LED-Wand - Sportanlage

Brentano

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote

zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien

Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst

sein müssen: deutsch

q) Ablauf der

Angebotsfrist: am 22.05.2019, 10.30 Uhr

Eröffnungstermin: am 22.05.2019, 10.30 Uhr

Ort: Amt für Bau und Immobilien

Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Zimmer: Submissionsraum EG

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und deren bevoll-

mächtigte Vertreter

r) Geforderte

Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der / Anforderung an Bieter-

gemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend

mit bevollmächtigtem

Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

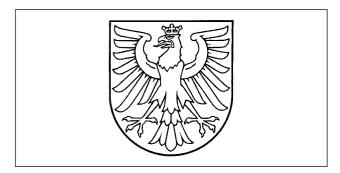
v) Ablauf der Bindefrist: 20.08.2019

- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Vergabekammer des Landes Hessen beim
 Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III
 31.4 VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 3,
 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:

 Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- z) Sonstige Angaben:
 Die Vergabe und die Auftragserteilung erfolgt über das Sportamt der Stadt Frankfurt



Amt für Bau und Immobilien Münzenbergerschule, Engelthaler Straße 34

- Schreinerarbeiten -

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2019-00204 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 38 622
 E-Mail: elisabeth.heiner@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:Öffentliche Ausschreibung, VOB/AVergabenummer: 25-2019-00204

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 - ☐ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
 - ☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
 - 区 s werden elektronische Angebote akzeptiert
 ☑ ohne elektronische Signatur (Textform)
 ☑ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 ☑ mit qualifizierter elektronischer Signatur
 - ☐ kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:

 - ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
 Münzenbergerschule
 Engelthaler Straße 34
 60435 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung: Schreinerarbeiten Holz-, Tür- und Fensterelemente

Umfang der Leistung:

1 Stk. Holz- Fenster- Türelement,

ca. 2,94 x 3,1 m

1 Stk. Holz- Fensterelement,

ca. 1,91 x 3,4 m

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

_

h) Aufteilung in Lose:

Nein

Ja, Angebote sind möglich:

□ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten

werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der

Ausführung: 06.06.2019 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 02.08.2019

j) Nebenangebote:

zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

zugelassen

□ nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:

Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 38 622

E-Mail:

 $elisabeth.heiner@\,stadt-frankfurt.de\\$

Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

 Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

o) Anschrift, an die die Angebote

zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien

Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst

sein müssen: deutsch

q) Ablauf der

Angebotsfrist: am 16.05.2019, 11.30 Uhr

Eröffnungstermin: am 16.05.2019, 11.30 Uhr

Ort:

Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Zimmer: Submissionsstelle

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein

dürfen:

Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

r) Geforderte

Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen t) Rechtsform der / Anforderung an Bieter-

gemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend

mit bevollmächtigtem

Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem.
Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung).

Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

v) Ablauf der

Bindefrist: 05.06.2019

w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Vergabekammer des Landes Hessen beim
 Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III
 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
 64283 Darmstadt

 x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

Amt für Straßenbau und Erschließung Stadtgebiet Frankfurt am Main – Ingenieurleistungen –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2019-00075 nach VOL/A

 a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main Amt für Straßenbau und Erschließung Adam-Riese-Straße 25 60327 Frankfurt am Main E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote: Amt für Bau und Immobilien Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main

b) Art der Vergabe:Öffentliche Ausschreibung VOL/A

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

☐ mittels Telekopie

⊠ elektronisch

d) Bezeichnung des Auftrags:

HP von Ingenieurbauwerken 2019 [LDL025]

Art und Umfang der Leistung:

Ingenieurleistungen Hauptprüfungen von Ingenieurbauwerken nach DIN 1076

Produktschlüssel (CPV):

71000000

Ort der Leistung: Stadt Frankfurt am Main

Ingenieurbauwerke verteilt über das gesamte Stadtgebiet

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in

Lose: ja

Angebote können eingereicht werden für ein oder mehrere Lose

Größe und Art der einzelnen Lose:

Los 1: HP-BLK

Kurze Beschreibung:

Bauwerksprüfung von Ingenieurbauwerken DIN 1076:

- Bundesstraßen HP
- Landstraßen HP
- Kreisstraßen HP

Ausführungsfrist: 01.07.2019 bis 31.03.2020

Produktschlüssel: 71300000-1

Los 2: HP-Gemeinde Kurze Beschreibung:

Bauwerksprüfung von Ingenieurbauwerken DIN 1076:

- Gemeindestraßen HP

Ausführungsfrist: 01.07.2019 bis 31.03.2020

Produktschlüssel: 71300000-1

f) Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:

Beginn: 01.07.2019 Ende: 31.03.2020

h) Anfordern der Unterlagen bei: digitale Adresse (URL):

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Anforderungsfrist: 22.05.2019, 12.00 Uhr Einsichtnahme in Vergabeunterlagen unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

i) Ablauf der

Angebotsfrist: 22.05.2019, 12.00 Uhr

Bindefrist: 30.06.2019

j) Sicherheitsleistungen:

_

k) Zahlungsbedingungen: gemäß HVTG

- I) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
 - Nachweis Präqualifikation oder Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren
 - aktueller Personalstand
 - Nachweis Berufsgenossenschaft falls vorhanden
 - Qualifikation Bauwerksprüfingenieur mit gültigem VFIB Zertifikat
 - Nachweis Bauingenieur
 - Verantwortlicher für die Sicherungsarbeit der Arbeitsstellen mit MVAS 99 Nachweis
 - Referenzen: Nachweis von 3 Hauptprüfungen vgl. Ingenieurbauwerken in den letzten 5 Jahren
 - Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung Personen- und Sachschäden 1,5 Mio 2-fach maximiert
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

- n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: unterliegen den Vorschriften der VOL/A § 19 bzw. VgV
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

q) Sonstige Informationen:
 Vergabeunterlagen stehen unter
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de nach kurzer
 Registrierung kostenfrei und unmittelbar digital
 zur Verfügung.

Amt für Straßenbau und Erschließung Eschersheimer Landstraße – Querungsmöglichkeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2019-00076 nach VOL/A

 a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main Amt für Straßenbau und Erschließung Adam-Riese-Straße 25 60327 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 33 168 Telefax: 069 / 212 - 35 106

E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de

b) Art der Vergabe:Öffentliche Ausschreibung VOL/A

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

☐ über den Postweg

□ mittels Telekopie

□ direkt

⊠ elektronisch

 d) Bezeichnung des Auftrags: Eschersheimer Landstraße, 2 Querungsmöglichkeiten [LDL025] Art und Umfang der Leistung:

Stufe 1: Lph 3, 5 - 6 § 47 HOAI zzgl. Bes. Leistungen

Stufe 2: Lph 4, 8 - 9 § 47 HOAI zzgl. Bes. Leistungen (optional)

Produktschlüssel (CPV): 71000000

Ort der Leistung: Eschersheimer Landstraße 60320 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in

Lose: nein

f) Nebenangebote:Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:

 Fertigstellung Entwurfsplanung mit Kosten berechnung bis 12/2019

 Ausführungsplanung mit Kostenanschlag bis

Beginn: 01.08.2019 Ende: 31.03.2021

h) Anfordern der Unterlagen auf: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Einsichtnahme in Vergabeunterlagen unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

i) Ablauf der

04/2020

Angebotsfrist: 21.05.2019, 12.00 Uhr

Bindefrist: 31.07.2019

j) Sicherheitsleistungen:

_

k) Zahlungsbedingungen: gemäß HVTG

- Unterlagen zum Nachweis der Eignung: Der Bieter hat folgende Unterlagen mit dem Angebot einzureichen:
 - Nachweis der Eintragung in ein Berufs- und Handelsregister (ggf.);
 - Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit entsprechenden Deckungssummen (Personenschäden mind. 1,5 Mio. €, Sach- und Vermögensschäden: mind. 250.000,- €) und zusätzlich eine Erklärung des Versicherers, sofern die Deckungssummen nicht ausreichen, dass im Auftragsfall eine Versicherung in entsprechender Höhe abgeschlossen wird;
 - Umsatz des Büros der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, aktuelle personelle Ausstattung des Büros.

Für den vorgesehenen Planer, den vorgesehenen Bauoberleiter und den vorgesehenen Bauüberwacher (3 Personen) sind jeweils folgende Unterlagen mit dem Angebot einzureichen:

 namentliche Benennung und Nachweis der beruflichen Qualifikation als "Ingenieur";

- einschlägige Referenzen mit persönlicher Zuordnung nicht älter als 10 Jahre für jeweils mind. 2 vergleichbare Projekte in Deutschland (mit Projektbeschreibung, Auftragsumfang/volumen und Ansprechpartner AG).
 Vergleichbar bedeutet Maßnahmen im innerstädtischen Bereich an einer 4-spurigen Hauptverkehrsstraße mit Stadtbahnverkehr in Mittellage und hohem Individualverkehr
- m) Kosten der Vergabeunterlagen: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
 wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf
 die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskri terien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben
 werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer
 Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich
 nicht möglich ist)
 - 1 niedrigstes Honorar (30 %)
 - 2 optimales Honorar (70 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: Information per E-Mail
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:

 Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Grünflächenamt Nördlich Günthersburgpark – Parkerweiterung – Innovationsquartier –

Verhandlungsverfahren Nr. 67-2019-00057 nach VgV

 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
 Stadt Frankfurt am Main Grünflächenamt
 Adam-Riese-Straße 25
 60327 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 30 202 Telefax: 069 / 212 - 31 039

E-Mail: renate.friedrich@stadt-frankfurt.de Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

1.2) Weitere Auskünfte erteilen:

PROPROJEKT

Planungsmanagement & Projektberatung GmbH Hedderichstraße 108 - 110 60596 Frankfurt am Main

Kontaktstelle(n): Frau Elina Keim Telefon: 069 / 605 011 - 408 Telefax: 069 / 605 011 - 444

 $\hbox{E-Mail: vergabe management @ proprojekt.de}\\$

Internet: www.proprojekt.de

- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen: elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 - 1. www.simap.eu.int
 - 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 - 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer: 67-2019-00057
- 2.2) Art des Auftrages: Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:Freiraumplanerische Leistungen,§§ 38 ff HOAI
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 1):Nördlich des Günthersburgparks, Nordend, Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 1):

Leistungen der Objektplanung für Freianlagen gem. HOAI §§ 38 ff in den Leistungsphasen 1 - 3 u. 5 - 8, ggf. in Teilleistungen, Honorarzone IV, stufenweise Beauftragung

Los 1 - Günthersburgparkerweiterung [ca. 4,1 ha] - Freiraumplanerische Leistung gemäß HOAI §§ 38 ff

Das vorhandene Parkgelände unterliegt bereits einer starken Übernutzung aus dem bestehenden Stadtquartieren Nordend und Bornheim. Es ist vorgesehen den Günthersburgpark auf dem Gelände des ehemaligen Werkstattgeländes des Grünflächenamtes nach Norden hin zu erweitern. Zu den Aufgaben gehört es an den vorhandenen, zum Teil historischen Parkteil, anzuknüpfen, einen kleinen Gelenkplatz zum neuen Wohnquartier zu schaffen, sowie im Stil eines Landschaftsparks Erholungsmöglichkeiten, sowie Spielplätze und Wegeverbindungen zu schaffen.

Der Beginn der Bauphase ist voraussichtlich für das Jahr 2021 vorgesehen.

Die überschlägigen anrechenbaren Baukosten der zu vergebenden Leistungen betragen für Los 1: ca. 6,56 Mio. €

CPV-Referenznummer(n): 71400000-2 / 71420000-8 / 71222000-0

2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 1):

_

- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 2): Nordwestlich des Günthersburgparks, Nordend, Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 2):

Leistungen der Objektplanung für Freianlagen gem. HOAI §§ 38 ff in den Leistungsphasen 1 - 3 u. 5 - 8, ggf. in Teilleistungen, Honorarzone IV, stufenweise Beauftragung

Los 2 - Innovationsquartier_Gärten [ca. 5,5 ha] - Freiraumplanerische Leistung gemäß HOAI §§ 38 ff

Mit den Gärten des Innovationquartiers sind die Flächen der bestehenden Dauerkleingärten im Süden und Osten, sowie die der Freizeitgärten im Norden gemeint. Diese sollen ergänzt und neu geordnet werden. Die Verlagerung von Gärten oder deren Neuordnung ist mit einer Beteiligung der Bürger sowie der Pächter und Vereine vor Ort vorgesehen.

Im nördlichen Abschnitt, der "urbanen Wildnis", sollen zusätzliche öffentliche Grünflächen für den Bedarf des Wohnquartiers entstehen. Diese sind neu zu planen und anzuordnen, zum Beispiel als Spielplätze oder Ruhezonen.

Neu geschaffen werden müssen in allen Abschnitten die überörtlichen Wegeverbindungen und die Bezüge zu dem denkmalgeschützten Wasserpark, dem Günthersburgpark und dem kleinen Grünzug an der Wartburgkirche im Süden sowie die des neuen oder alten "Kleingartenweges" in Nord-Südrichtung im Osten.

Der Beginn der Bauphase ist voraussichtlich für das Jahr 2021 vorgesehen.
Die überschlägigen anrechenbaren Baukosten der zu vergebenden Leistungen betragen für Los 2: ca. 3,59 Mio. €

CPV-Referenznummer(n): 71400000-2 / 71200000-0 / 71420000-8

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 2):
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträgge:27.05.2019, 15.00 Uhr

Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: 05.06.2019

- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:26.08.2019 bis 10.11.2025
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
 - Der AG behält sich vor Nachforderungen folgender Unterlagen im Verfahrensverlauf nachzufordern: fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogenen Unterlagen bzw. fehlende oder unvollständige rein leistungsbezogene Unterlagen von allen betroffenen Bewerbern/Bewerbergemeinschaften unter Setzung einer Frist gemäß § 56 Abs. 4 VgV nachzufordern.
 - Bei Mehrfachbeteiligung von Bietern als Einzelbieter und/oder Mitglied einer/mehrerer Bietergemeinschaft/en sowie von Unterauftragnehmern, wird der AG einzelfallbezogen entscheiden, ob ein Ausschluss unter dem Gesichtspunkt einer Wettbewerbsbeeinflussung geboten ist. Die nachträgliche Bildung von Bietergemeinschaften aus zur Angebotsabgabe aufgeforderten Bietern/Bietergemeinschaften führt in jedem Fall zwingend zum Angebotsausschluss
 - Es gibt vorbefasste Büros, denen es freisteht, sich bei diesem Verfahren zu beteiligen. Um einen möglichen Informationsvorsprung auszugleichen, werden allen Bieter mit der Angebotsaufforderung alle relevanten Unterlagen zur Verfügung gestellt.
 - Auskünfte zum Teilnahmewettbewerb werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis spätestens 6 AT vor Schlusstermin (12 Uhr) bei in Ziffer I.3 ausschließlich über die E-Vergabeplattform eingegangen sind. Das Risiko der vollständigen und lesbaren Übermittlung des Auskunftsersuchens trägt der Bewerber. Die Antworten werden in regelmäßigen Abständen über die E-Vergabeplattform zur Verfügung gestellt. Der Bewerber trägt die Pflicht zur selbstständigen und eigenverantwortlichen Information über Änderungen der Vergabeunterlagen oder die Breitstellung zus. Informationen.
 - Die Anträge auf Teilnahme sind elektronisch und ausschließlich über die Vergabeplattform einzureichen. Entscheidend dabei ist der Eingang der Unterlagen, nicht der Zeitpunkt, zu dem das Versenden des Angebotes gestartet wurde. Die Abgabe in Papierform ist nicht zugelassen. Bei der elektronischen Übermittlung in Textform nach § 126b BGB

- ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechtigte natürliche Person (bevollmächtigter Vertreter) zu benennen. Der Antrag ist zusammen mit den erforderlichen Nachweisen bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist über die Vergabeplattform einzureichen.
- Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:

Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 Wilhelminenstraße 1 - 3 (Fristenbriefkasten Luisenplatz 2), 64283 Darmstadt,

Telefon: 06 151 / 12 - 0, Telefax: 06 151 / 12 - 5 816

E-Mail: poststelle@rpda.hesssen.de Internet: www.rpda.hessen.de

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Stadtentwässerung Frankfurt am Main Rudolf-Hilferding-Straße 65

- Umbau Steinbacheinlaufbauwerk -

Öffentliche Ausschreibung Nr. 68-2019-00029 nach VOB/A

 a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadtentwässerung Frankfurt am Main Goldsteinstraße 160 60528 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 30 174 E-Mail: andreas.hille@stadt-frankfurt.de Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer: 68-2019-00029

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 - ☐ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
 - ∨ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
 - ☑ Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 ☑ ohne elektronische Signatur (Textform)
 ☑ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 ☑ mit qualifizierter elektronischer Signatur
 - ☐ kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:

 - ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung: Steinbacheinlauf nahe Rudolf-Hilferding-Straße 65 60439 Frankfurt am Main - Praunheim
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung:

Erd-, Stahlbeton-, Wasser-, Stahlbau

Umfang der Leistung u.a.:

ca. 30 m Rückbau Geländer

Rückbau zweier Rechenfelder

ca. 5 m Abruch Stahlbetonkanal

1 Stk. Abbruch Schachtbauwerk
ca. 0,5 m³ Abbruch Stahlbetonwand
ca. 600 m² Oberboden abschieben
ca. 440 m³ Aushub bis 3 m Tiefe

I) Kosten für die Übersendung der Vergabeca. 14 m³ Einbau Frostschutzschicht unterlagen in Papierform: ca. 14 m³ Stahlbeton Fundamente Höhe der Kosten: 27,00 Euro und Bpl. Zahlungsweise: Banküberweisung ca. 18 m³ Stahlbetonwände Stadtentwässerung Empfänger: Frankfurt am Main ca. 6 m Stahlbetonkanal DN 600 Geldinstitut: Frankfurter Sparkasse Zwei unterschiedliche Rechenfelder IBAN: DE58 5005 0201 0200 (i.d.S. ca. 20 m²) 1355 11 ca. 8 m² Edelstahl-Gitterrostbühne BIC-Code: HELADEF1822 Verwendungsca. 6 m Edelstahl-Geländer 68-2019-00029 zweck: ca. 56 m Stahlgeländer Umbau Steinbacheinlaufbauwerk ca. 107 m² Geröllfangsicherung mit WB-Steinen Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuzuordnen und ca. 220 m² Oberflächengestaltung Sie erhalten keine Unterlagen. (Schotterrasen) Die Vergabeunterlagen können nur versendet ca. 150 m³ Oberboden andecken werden, wenn g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage - auf der Überweisung der Verwendungszweck oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen angegeben wurde, gefordert werden: - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabe-Zweck der unterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe baulichen Anlage: siehe Leistungsbeschreibung Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden. Zweck des - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers Auftrags: siehe Leistungsbeschreibung eingegangen ist. h) Aufteilung in Lose:

Nein Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Ja, Angebote sind möglich: o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien ☐ nur für ein Los Submissionsstelle-☐ für ein oder mehrere Lose Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main □ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten Online-Plattform: werden) www.vergabe.stadt-frankfurt.de i) Ausführungsfristen: p) Sprache, in der die Angebote abgefasst Beginn der sein müssen: deutsch Ausführung: 15.07.2019 a) Ablauf der Fertigstellung oder Dauer Angebotsfrist: am 29.05.2019, 10.30 Uhr der Leistungen: 31.10.2019 Eröffnungstermin: am 29.05.2019, 10.30 Uhr j) Nebenangebote: □ zugelassen Amt für Bau und Immobilien Ort: □ nur in Verbindung mit Submissionsstelle einem Hauptangebot Gerbermühlstraße 48 zugelassen 60594 Frankfurt am Main Zimmer: 1 - 5 □ nicht zugelassen Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei: dürfen: Bieter und deren bevoll-Stadtentwässerung mächtigte Vertreter Frankfurt am Main Goldsteinstraße 238 r) Geforderte 60528 Frankfurt am Main Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen Telefon: 069 / 212 - 30 174 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungs-E-Mail: andreas.hille@stadt-frankfurt.de bedingungen und/oder Hinweise auf die

maßgeblichen Vorschriften, in denen sie

siehe Vergabeunterlagen

enthalten sind:

Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen RAL-Güte-und Prüfbestimmungen GZ961 sind zu erfüllen. Der Bieter muss mindestens den Besitz des Gütezeichens AK2 nachweisen. Der Nachweis gilt als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen durch einen Prüfbericht entsprechend den Güte-und Prüfbestimmungen Abschnitt 4.1 für die geforderte Beurteilungsgruppe nachweist und eine Verpflichtung vorlegt, dass er im Auftragsfall für die Dauer der Werkleistung einen

Vertrag zur Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 entsprechend Abschnitt 4.3 abschließt und die zugehörige "Eigenüberwachung" entsprechend Abschnitt 4.2 durchführt. Weitere Details sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

v) Ablauf der

Bindefrist: 15.07.2019

- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Vergabekammer des Landes Hessen beim
 Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III
 31.4 VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 3,
 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: siehe Baubeschreibung

y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

Stadtschulamt Dienststellen im gesamten Stadtgebiet

Lieferung und Montag von Tafeln –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 40-2019-00011 nach VOL/A

 a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main

Stadtschulamt

Seehofstraße 41

60594 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 46 567

E-Mail: schulausstattung.amt40@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:

Stadtschulamt

Poststelle

Seehofstraße 41

60594 Frankfurt am Main

b) Art der Vergabe:Öffentliche Ausschreibung VOL/A

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

☐ über den Postweg

☐ mittels Telekopie

□ direkt

⊠ elektronisch

d) Bezeichnung des Auftrags:
 Lieferung und Montage von Tafeln
 Adorno-Gymnasium [LDL025]

Art und Umfang der Leistung:

Lieferung und Montage

Produktschlüssel (CPV):

39292000

Ort der Leistung:

Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in

Lose: nein

f) Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:

Beginn: 11.06.2019 Ende: 11.10.2019

h) Anfordern der Unterlagen bei:

siehe a)

Anforderungsfrist: -

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:

siehe a)

i) Ablauf der

Angebotsfrist: 15.05.2019, 12.00 Uhr

Bindefrist: 30.08.2019

i) Sicherheitsleistungen:

_

k) Zahlungsbedingungen: gemäß HVTG

- I) Unterlagen zum Nachweis der Eignung: gemäß Referenzliste
- m) Kosten der Vergabeunterlagen: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

o) Nichtberücksichtigte Angebote:

_

 p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

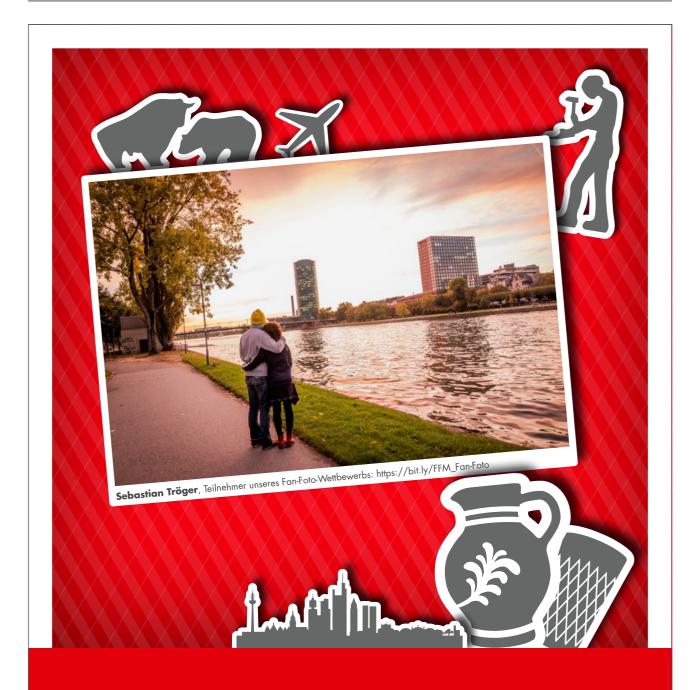
Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –



www.frankfurt.de



#FFM Unsere Stadt

In unserem Social Media Newsroom erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

Reinschauen unter: www.frankfurt.de/newsroom



Straßenbenennung und Angaben zum Straßenverzeichnis Frankfurt am Main

1. Straßenbenennung

Ortsbezirk 11 Stadtteil Riederwald Stadtbezirk 262

Benennung von Plätzen

Der Platz an der Ecke Schäfflestraße/Raiffeisenstraße wird nach der Politikerin, Frauenrechtlerin und Gründerin der Arbeiterwohlfahrt Marie Juchacz (1879-1956) in "Marie-Juchacz-Platz" benannt.

Der Platz an der Raiffeisenstraße vor der evangelischen Philippusgemeinde wird nach der Sozialdemokratin Cäcilie Breckheimer (1895-1943), die als Jüdin im KZ Auschwitz-Birkenau ermordet wurde, in "Cäcilie-Breckheimer-Platz" benannt.

Der Benennung liegt der Initiativbeschluss des Ortsbeirats 11 vom 25.03.2019, OI 23 zugrunde.

Benennungsbereich	Bezeichnung			
	Marie-Juchacz-Platz			
4	Cäcilie-Breckheimer-Platz			
Riederwald Rieder				
eg	© Stadtvermessungsamt Frankfurt a.M., 2019			

2. Straßenverzeichnis Frankfurt am Main 2016

Das alphabetische Verzeichnis der Straßen, Wege und Plätze ist wie folgt zu ergänzen:

Straßen- kennziffer	Namen der Straßen Wege, Plätze	Ortsbezirk	Stadtbezirks- vorsteher	Stadtbezirk	Polizeirevier	Sozialrathaus	Schiedsamts- bezirk	Stadtteil	Postleitzahl
3757	Marie-Juchacz-Platz	11	11.76	262	18	Ost	11	Riederwald	60386
3758	Cäcilie- Breckheimer-Platz	11	11.76	262	18	Ost	11	Riederwald	60386

DER MAGISTRAT
Stadtvermessungsamt
Bürgeramt, Statistik und Wahlen

Allgemeinverfügung nach dem Hessischen Ladenöffnungsgesetz

Gemäß § 6 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 des Hessischen Ladenöffnungsgesetzes (HLöG) vom 23.11.2006 (GVBI.I, S.606), zuletzt geändert durch Artikel 72 des Gesetzes vom 13. Dezember 2012 (GVBI. S. 622) ergeht folgende Verfügung:

1. Abweichend von den Ladenöffnungszeiten des § 3 des Hessischen Ladenöffnungsgesetzes dürfen Verkaufsstellen im Stadtgebiet Frankfurt am Main beschränkt auf den nachstehend näher bezeichneten Bereich um die Schweizer Straße (gemäß dem anliegenden Lageplan) anlässlich des Schweizer Straßenfestes 2019 am Sonntag, 16.06.2019 in der Zeit von 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr für den geschäftlichen Verkehr mit Kundinnen und Kunden offengehalten werden.

Das Gebiet umfasst die Schweizer Straße von der Einmündung Gartenstraße bis zur Einmündung Kaulbachstraße mit den Hausnummern 29 bis 83, sowie den Hausnummern 32 bis 96, den Schweizer Platz, die Oppenheimer Landstraße von der Einmündung Schwanthaler Straße bis zur Einmündung Souchaystraße, die Schneckenhofstraße vom Schweizer Platz bis zum Beginn des Kreisverkehrs Schneckenhofstraße/Morgensternstraße sowie die Diesterwegstraße vom Schweizer Platz bis zur Einmündung Schwanthaler Straße.

Die Freigabe umfasst jeweils beide Straßenseiten der genannten Straßenabschnitte.

- 2. **Ausgeschlossen** von der Ladenöffnung nach Nr. 1 sind folgende Handelszweige: Kraftfahrzeughandel einschließlich Handel mit motorisierten Wasser-Fahrzeugen, Baustoffhandel und Einzelhandel mit Baubedarf, Möbelhandel und Inneneinrichtungen, Rohstoff- und Brennstoffhandel sowie Handelsvermittlung in den unter Nr. 2 genannten Handelszweigen.
- 3. **Ausgeschlossen** sind ferner der Lebensmitteleinzelhandel (Fleischwaren, Milchprodukte Obst und Gemüse etc.), Super- und Drogeriemärkte sowie Ladengeschäfte des Fleischerhandwerks.

Die sofortige Vollziehung dieser Verfügung wird gem. § 80 Abs. 2 Ziff. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung angeordnet. Widerspruch und Anfechtungsklage haben somit keine aufschiebende Wirkung.

Hinweise:

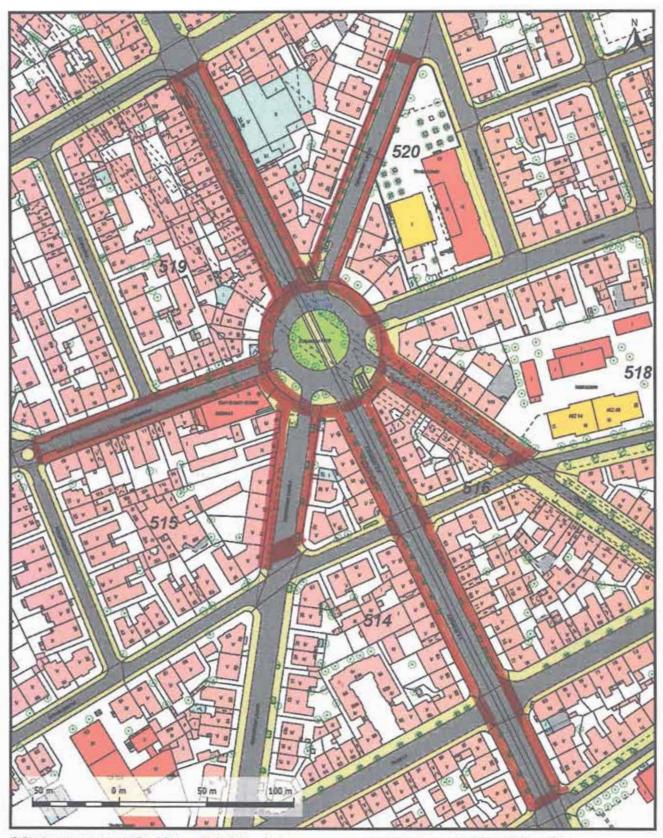
Banken, Sparkassen, Reisebüros und andere Dienstleistungsunternehmen fallen nicht unter das Hessische Ladenöffnungsgesetz und können die Freigaberegelung nicht für die Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in Anspruch nehmen.

Die Bestimmungen und Vorschriften des Arbeitszeitgesetzes, des Mutterschutzgesetzes, des Jugendarbeitsschutzgesetzes sowie des Betriebsverfassungsgesetzes bleiben unberührt.

Die Allgemeinverfügung und ihre Begründung können beim Ordnungsamt, Gaststätten- und Gewerbeangelegenheiten, Abt. 32.23.1, Kleyerstraße 86, 60326 Frankfurt am Main, eingesehen werden.

Frankfurt am Main, den 26.04.2019

Lageplan zur Allgemeinverfügung verkaufsoffener Sonntag 16.06.2019

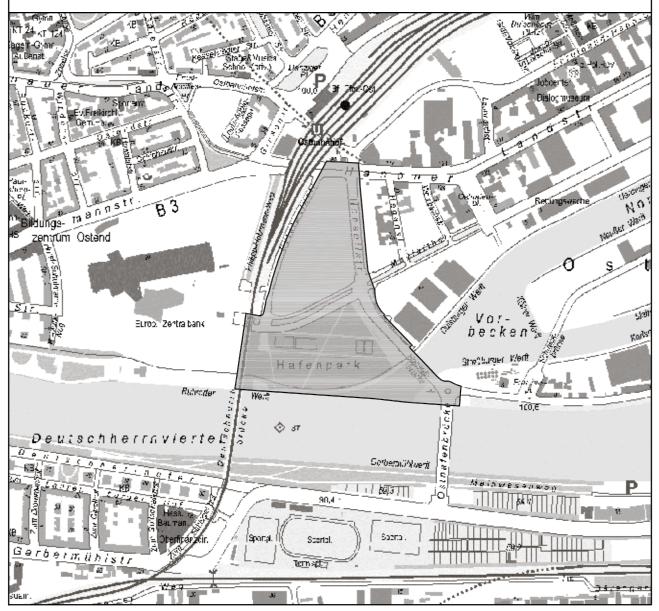


© Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main © Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

Inkrafttreten des Bebauungsplans

Bebauungsplan Nr. 799 Ä

- Honsellstraße - 1. Änderung -



Geobasisdaten:© Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main, Stand 09.2015

Gemäß § 5 Hessische Gemeindeordnung und § 10 Baugesetzbuch alte Fassung in Verbindung mit § 245c (1) Baugesetzbuch, hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankfurt am Main am 28.02.2019 § 3772, den Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

gez. Peter Feldmann Oberbürgermeister

Die Beschlussfassung über den Bebauungsplan als Satzung wird hiermit bekannt gemacht.

Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Der Bebauungsplan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung wird im Stadtplanungsamt der Stadt Frankfurt am Main, Planungsdezernat, 60311 Frankfurt am Main, Kurt-Schumacher-Straße 10, Bauteil C, Raum 212 vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an während der folgenden Dienststunden

dienstags und donnerstags von 08.30 - 12.30 Uhr

sowie nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 069 / 212 - 44 116 zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über den Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben.

Der Bebauungsplan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung ist auch im Internet unter der Adresse www.planas-frankfurt.de verfügbar.

Hinweis nach § 215 (2) Baugesetzbuch (BauGB):

§ 215 BauGB

Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften

(1) Unbeachtlich werden

- 1. eine nach § 214 (1) Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften.
- 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 (2) beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- 3. nach § 214 (3) Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

§ 214 BauGB

Beachtlichkeit der Verletzung von Vorschriften über die Aufstellung des Flächennutzungsplans und der Satzungen; ergänzendes Verfahren

- (1) Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzbuchs ist für die Rechtswirksamkeit des Flächennutzungsplans und der Satzungen nach diesem Gesetzbuch nur beachtlich, wenn
 - entgegen § 2 (3) die von der Planung berührten Belange, die der Gemeinde bekannt waren oder hätten bekannt sein müssen, in wesentlichen Punkten nicht zutreffend ermittelt oder bewertet worden sind und wenn der Mangel offensichtlich und auf das Ergebnis des Verfahrens von Einfluss gewesen ist;
 - 2. die Vorschriften über die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach § 3 (2), § 4 (2), § 4a (3), (4) Satz 1 und (5) Satz 2, nach § 13 (2) Satz 1 Nr. 2 und 3, auch in Verbindung mit § 13a (2) Nr. 1 und § 13b, nach § 22 (9) Satz 2, § 34 (6) Satz 1 sowie § 35 (6) Satz 5 verletzt worden sind; dabei ist unbeachtlich, wenn
 - a) bei Anwendung der Vorschriften einzelne Personen, Behörden oder sonstige Träger öffentlicher Belange nicht beteiligt worden sind, die entsprechenden Belange jedoch unerheblich waren oder in der Entscheidung berücksichtigt worden sind,
 - b) einzelne Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, gefehlt haben,
 - c) (weggefallen)
 - d) bei Vorliegen eines wichtigen Grundes nach § 3 (2) Satz 1 nicht für die Dauer einer angemessenen längeren Frist ausgelegt worden ist und die Begründung für die Annahme des Nichtvorliegens eines wichtigen Grundes nachvollziehbar ist,
 - e) bei Anwendung des § 4a (4) Satz 1 der Inhalt der Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen zwar in das Internet eingestellt, aber nicht über das zentrale Internetportal des Landes zugänglich sind.
 - f) bei Anwendung des § 13 (3) Satz 2 die Angabe darüber, dass von einer Umweltprüfung abgesehen wird, unterlassen wurde oder
 - g) bei Anwendung des § 4a (3) Satz 4 oder des § 13, auch in Verbindung mit § 13a (2) Nr. 1 und § 13b, die Voraussetzungen für die Durchführung der Beteiligung nach diesen Vorschriften verkannt worden sind;
 - 3. die Vorschriften über die Begründung des Flächennutzungsplans und der Satzungen sowie ihrer Entwürfe nach §§ 2a, 3 (2), § 5 (1) Satz 2 Halbsatz 2 und (5), § 9 (8) und § 22 (10) verletzt worden sind; dabei ist unbeachtlich, wenn die Begründung des Flächennutzungsplans oder der Satzung oder ihr Entwurf unvollständig ist; abweichend von Halbsatz 2 ist eine Verletzung von Vorschriften in Bezug auf den Umweltbericht unbeachtlich, wenn die Begründung hierzu nur in unwesentlichen Punkten unvollständig ist.
- (2) Für die Rechtswirksamkeit der Bauleitpläne ist auch unbeachtlich, wenn
 - die Anforderungen an die Aufstellung eines selbständigen Bebauungsplans (§ 8 (2) Satz 2) oder an die in § 8 (4) bezeichneten dringenden Gründe für die Aufstellung eines vorzeitigen Bebauungsplans nicht richtig beurteilt worden sind;

- 2. § 8 (2) Satz 1 hinsichtlich des Entwickelns des Bebauungsplans aus dem Flächennutzungsplan verletzt worden ist, ohne dass hierbei die sich aus dem Flächennutzungsplan ergebende geordnete städtebauliche Entwicklung beeinträchtigt worden ist;
- der Bebauungsplan aus einem Flächennutzungsplan entwickelt worden ist, dessen Unwirksamkeit sich wegen Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften einschließlich des § 6 nach Bekanntmachung des Bebauungsplans herausstellt;
- 4. im Parallelverfahren gegen § 8 (3) verstoßen worden ist, ohne dass die geordnete städtebauliche Entwicklung beeinträchtigt worden ist.
- (3) Für die Abwägung ist die Sach- und Rechtslage im Zeitpunkt der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan oder die Satzung maßgebend. Mängel, die Gegenstand der Regelung in Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 sind, können nicht als Mängel der Abwägung geltend gemacht werden; im Übrigen sind Mängel im Abwägungsvorgang nur erheblich, wenn sie offensichtlich und auf das Abwägungsergebnis von Einfluss gewesen sind.

Hinweis nach § 44 (5) BauGB:

§ 44 BauGB

Entschädigungspflichtige, Fälligkeit und Erlöschen der Entschädigungsansprüche

- (3) Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.
- (4) Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahrs, in dem die in Absatz 3 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Der Magistrat Stadtplanungsamt

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie



das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?

Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:

Münzgasse 9. 60311 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 33 374

Email: info.amt47@stadt-frankfurt.de

Homepage: http://www.stadtgeschichte-ffm.de



Seniorenbeirat der Stadt Frankfurt am Main

Einladung zur Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Frankfurt am Main in der XI. Wahlperiode

am Mittwoch, 22. Mai 2019, 09.30 Uhr Jugend- und Sozialamt, Eschersheimer Landstraße 241 - 249, Raum A 001

Themenschwerpunkt: Gesundheit

TAGESORDNUNG

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20.02.2019

TOP 4: Herr Stadtrat Majer, Dezernent Personal und Gesundheit

TOP 5: Weiterentwicklung des Frankfurter Programms "Würde im Alter"Vorstellung der Eckpunkte der neuen Förderrichtlinie

TOP 6: Geschäftsordnung für den Seniorenbeirat

TOP 7: Mitteilungen aus dem Vorstand

TOP 8: Homepage bei der Landesvertretung Hessen e.V.

TOP 9: Anträge und Anregungen

 "Seniorengerechtes Wohnen in Frankfurt am Main"

 Besuchergerechte Öffnungszeiten in städtischen Schwimmbädern

 Bereitstellung von barrierefreien Reisebussen

 Stationäre medizinische Versorgung in Alten- und Pflegeheimen

Seniorenticket

TOP 10: Seniorenrelevante Themen

 aus den Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung

• aus den Ortsbeiratssitzungen

TOP 11: Berichte aus dem Fahrgastbeirat

TOP 12: Verschiedenes

gez. Dr. Renate Sterzel Vorsitzende

Vertretungsbefugnis für die "Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main"

(Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen / Bestellbefugnis)

Gemäß § 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBI. I, S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 14.07.2016 (GVBI. S. 121) in Verbindung mit § 11 der Betriebssatzung für den kommunalen Betrieb vom 09.08.2017 (Amtsblatt Nr. 35 vom 29.08.2017, S. 1236) wird für den Betrieb "Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main" nachfolgende Vertretungsbefugnis für verpflichtende Erklärungen/Bestellbefugnis aufgehoben:

Aufhebung:

Name	Vorname	Organisationseinheit	Vertreto Alleinvertretung (brutto)	ungsbefugnis bei Mitzeichnung eines Vertretungsberechtigten (brutto)	Datum
Buhl	Sybille	57.32.9 Jugendtreff im Mainfeld	1.500,- €	-	ab sofort

Im Auftrag Preiß Oberamtsrätin

Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Frankfurt am Main findet am

Montag, 27. Mai 2019, 17.00 Uhr, im Jugend- und Sozialamt, Raum A 001, Eschersheimer Landstraße 241 - 249, 60320 Frankfurt am Main.

statt.

DER MAGISTRAT Jugend- und Sozialamt

Stadt Frankfurt am Main – Hauptamt und Stadtmarketing 60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –

(Anschriftenfeld)

Versteigerung von Fahrrädern

Am **Samstag**, **29.06.2019**, findet ab 9.30 Uhr im Fundbüro des Ordnungsamtes, Kleyerstraße 86, eine Fahrradversteigerung statt. Einlass ist ab 9.00 Uhr

Zur Versteigerung gelangen Fahrräder, die bis zum 30.09.2018 beim Fundbüro abgegeben wurden und keinem Empfangsberechtigten ausgehändigt werden konnten.

Bei dieser Versteigerung können ggf. auch beschlagnahmte oder sichergestellte Räder des Polizeipräsidiums Frankfurt zur Versteigerung angeboten werden.

An diesem Termin werden nur Fahrräder versteigert.

Die Empfangsberechtigten werden aufgefordert, die Gegenstände bis zum 28.06.2019, 12.00 Uhr, im Fundbüro, Kleyerstraße 86, abzuholen.



Inhalt

- ☐ Öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenausschüsse (auf den Seiten 641 bis 649)
- Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte (auf den Seiten 650 bis 660)
- Öffentliche Ausschreibungen (auf den Seiten 660 bis 671)
- Straßenbenennung und Angaben zum Straßenverzeichnis Frankfurt am Main Ortsbezirk 11, Stadtteil Riederwald, Stadtbezirk 262
 - (auf den Seiten 673 bis 674)
- Allgemeinverfügung nach dem Hessischen Ladenöffnungsgesetz (auf den Seiten 674 bis 675)
- ☐ Inkrafttreten des Bebauungsplans Bebauungsplan Nr. 799 Ä - Honsellstraße -1. Änderung (auf den Seiten 676 bis 678)
- Sitzung des Seniorenbeirats der Stadt Frankfurt am Main
 (Seite 679)
- ☐ Vertretungsbefugnis für die "Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main" (Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen/Bestellbefugnis) (Seite 679)
- ☐ Sitzung des Jugendhilfeausschusses (Seite 680)
- Versteigerung von Fahrrädern (Seite 680)

Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main. Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing: Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.